

# AMTSBLATT

## Der Großen Kreisstadt Grimma



## Die Sportstadt Grimma ist nun ausgezeichnete Tandem-Kommune

**Grimma.** Die Stadt Grimma setzt sich gemeinsam mit dem Partnersportverein, dem Gymnastikverein Grimma e.V., für die „Bewegungsförderung älterer Menschen“ ein. Für dieses Engagement zeichnete der Sächsische Turn-Verband die Kommune und den Sportverein als sogenanntes „AuF-leben-Tandem“ aus. „Das Sportstadt-Projekt ‚AuF-leben‘ wird bereits seit 2019 erfolgreich umgesetzt. Die Vereine leisten gemeinsam mit der Stadtverwaltung Grimma einen maßgeblichen Beitrag zur Steigerung der körperlichen Aktivität inaktiverer, älterer Menschen sowie allgemein zur Gesundheitsförderung der älteren Menschen innerhalb der Gemeindegrenzen“, so Jörg Müller vom Präsidium des Sächsischen Turnverbandes. „Die enge Zusammenarbeit macht deutlich, dass es nur so gelingen kann, dass Menschen gesund älter wer-

den und noch lange selbstbestimmt in ihrem bewährten Umfeld leben können.“

Die Stadt Grimma und der Gymnastikverein Grimma setzen das Projekt bereits seit der Pilotphase (ab November 2019) gemeinsam um und haben schon viel erreicht. Besonders hervorzuheben sind die Bewegungstreffe, die ältere Menschen einladen gemeinsam im Freien in Bewegung zu kommen. Dieses niedrigschwellige Angebot richtet sich dabei an alle, die Lust auf mehr Bewegung haben und Freude in der Gemeinschaft suchen. Die Angebote werden durch die Zielgruppe 60 Plus sehr gut angenommen und es kommen immer weitere neue Anfragen zur Teilnahme.

„Das Open-Air-Event ‚Grimma bewegt sich‘ am 2. Juli war genau dafür das richtige Ambiente. Es trafen sich ja hier alle Generationen, um Bewe-



Übungsleiterin Andrea Block, Foto: Gymnastikverein



Foto: Gymnastikverein

gung zu erleben, neue Erfahrungen zu sammeln oder um einfach mit Freunden oder in der Familie einen bewegten Sonntag zu erleben. In über 50 verschiedene Bewegungsangeboten konnte jeder bestimmt etwas für sich entdecken", berichtet Dr. Gudrun Paul, Vorsitzende des Gymnastikvereins Grimma. „Schon das Warm-up zeigte die Lebensfreude auch der älteren Generation, diese Stimmung war auf allen Bewegungsflächen zu spüren. Ob bei der Sitzgymnastik, beim Kindertanz, beim Yoga oder Fitness-Parcours, die erfahrenen Trainer und Übungsleiterinnen und Übungsleiter wussten ihre Teilnehmer zu begeistern. Der Sonntagvormittag zeigte sich auch vom Wetter von seiner besten Seite, so dass sich die umfangreiche Vorbereitung aller Beteiligten wirklich gelohnt haben. „Bewegung ist Leben und prägt die Lebensqualität! Das ist das Credo, dass in der Sportstadt Grimma eine gute Basis hat und mit der Auszeichnung seine öffentliche Wertschätzung erfahren hat. Nicht zuletzt ist die Tandem-Auszeichnung auch ein Dankeschön an alle mitbeteiligten Akteure und Förderer des gemeinsamen ‚Bewegungs-Projektes‘“, so Gudrun Paul.



Foto: Gymnastikverein

Weitere Bilder und der ausführliche Bericht unter [www.grimma.de/bewegtsich](http://www.grimma.de/bewegtsich)

## ■ So lief der Wandertag in Grimma

**Grimma.** Über 1.500 Wanderer schnürten zum 12. Sächsischen Wandertag in Grimma die Wanderschuhe und schwärmten rund um Grimma aus. Über 50 Wandertouren zwischen 2,5 und 73 Kilometern standen zur Auswahl. Und diese waren begehrt. Vor allem die Themen-Wanderungen erfuhren großen Zuspruch. Aber auch die Yoga-Wanderungen und die anspruchsvollen Märsche waren sehr begehrt. Das Muldental entwickelte sich zu einer beliebten Wanderregion. Zahlreichen ehrenamtlichen Wegewarten ist es zu verdanken, dass das auch so bleibt und sich das Wegenetz stetig verbessert. Für die sächsische Tourismusministerin Barbara Klepsch, die in Vertretung des Schirmherren Michael Kretzschmar in Grimma vor Ort war, ist die Unterstützung der Wegewarte, Wanderführer und Pilgerbegleiter ganz wichtig. „Deswegen danke ich gerade ihnen ganz herzlich für ihre wichtige und unverzichtbare Arbeit“, so die Ministerin. Der Sächsische Wandertag in Grimma vereinte zahlreiche Höhepunkte. Der Tag der offenen Gartenpforte war genauso Bestandteil wie die große



Schulwanderung, eine Tourismusmesse und das Wanderwegefachforum. Die Museen zeigten Ausstellungen über wandernde Grimmaer. „Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern,

Wanderleitern und vielen stillen und motivierten Unterstützern. Ohne euch wäre diese Wanderveranstaltung nicht möglich gewesen“, spricht Oberbürgermeister Matthias Berger seinen Dank aus. Der Staffelstab, ein sogenannter Wander-Wimpelbaum, wurde durch Grimma Oberbürgermeister Matthias Berger an Andreas Dietz übergeben. Er ist stellvertretender Bürgermeister der Stadt Lugau. Die Kleinstadt im Erzgebirge ist Austragungsort des 13. Sächsischen Wandertages vom 31.5. bis 2.6.2024. Apropos Wimpel: Der offizielle Grimmaer Wandertagswimpel kann in der Tourist-Information erworben werden. Veranstalterin war die Stadt Grimma gemeinsam mit dem Sportfreunde Neuseenland e.V., unterstützt vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern. Der Sächsische Wandertag wurde gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Eine Bildergalerie vom Sächsischen Wandertag ist auf [www.grimma.de/swt](http://www.grimma.de/swt) eingebunden.

<h3 style="margin: 0;">AUS DEM INHALT ...</h3> <p style="margin: 5px 0 0 0;">Das nächste Amtsblatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Herausgabe: 19. August 2023</li> <li>→ Redaktionsschluss: 7. August 2023</li> </ul>	→ Stadthausjournal ..... 2–5	→ Sport und Freizeit, Vereine ..... 14–20
	→ Amtliche Bekanntmachungen ..... 5–10	→ Kunst und Kultur ..... 21–24
	→ Kinder und Jugend ..... 11–12	→ Kirchliche Nachrichten ..... 25–26
	→ Senioren ..... 12	→ Herzlichen Glückwunsch ..... 28
→ Soziales ..... 13–14		

## ■ Vorgaben für Lärm, Feuer und Anleinen neu geregelt



Foto: unsplash

**Grimma.** Grimma hat seit Jahren wieder eine Polizeiverordnung. Diese Ortssatzung, die von Stadtrat und Aufsichtsbehörde bestätigt wurde, regelt die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde. Speziell berücksichtigt die Satzung dabei die Schwerpunkte: Nachtzeit, Lärm, Tiere und Feuer. Zwischen 22.00 und 6.00 Uhr sind alle Handlungen zu unterlassen, welche geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören. In Parks, Wäldern, auf öffentlichen Wiesen und Plätzen ist offenes Feuer nur mit Erlaubnis des

Ordnungsamtes möglich. Zudem sind Hunde vor Kindereinrichtungen, Haltestellen und in der Altstadt an der Leine zu führen. Auch ist Lärmbelästigung durch Beschallungsgeräte und Musikinstrumente im Regelwerk verankert. Hält man sich nicht dran, muss man mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro rechnen. Daher ist es notwendig, die Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung dem Ordnungsamt anzuzeigen. Der Grund für den Erlass einer Polizeiverordnung ist, dass dem Ordnungsamt ohne eine Ortssatzung zur Gewährung der Sicherheit und Ordnung die Hände gebunden sind. In der Vergangenheit fehlten die gesetzlichen Grundlagen zur Ahndung und Klarstellung von ordnungsrechtlich relevanten Geschehnissen, die Bürgerinnen und Bürger im Ordnungsamt anbrachten.

Die komplette Satzung ist unter [www.grimma.de](http://www.grimma.de) nachzulesen.



## ■ Wanderstock, Stocknägel und Magnete aus Holz

**Grimma.** Schon vor 100 Jahren nagelte man sich „Stocknägel“ als Trophäe an den Wanderstock. Mit den Alu-Stöcken verschwanden die Souvenirs mehr und mehr. Doch es gibt nun eine verlässliche Alternative zum Kleben. Die kultigen Stockwappen gibt es in der Tourist-Information im Grimma-Design für 3,50 Euro. Das Motiv ist auch als Holz-Plakette mit Magnetknopf für 3,50 Euro erhältlich. Und wer es klassisch mag: auch Wanderstöcke aus Holz sind erhältlich.



## ■ Vorsicht: Risse in der Patrone

**Grimma.** Die Waffenbehörde des Landkreises warnt, Munition im Kaliber „223Rem:“ nicht zu verwenden. Der Munitionshersteller Metallwerk Elisenhütte GmbH ("MEN") produzierte im Jahr im 2013 das Produkt 5,56mm x 45 DM41 Weichkern (Losnummer MEN13G6649). Es wurden Mängel festgestellt. Wer Munition aus dieser Charge hat, möge diese bitte im Landratsamt abgeben. Hintergründe: <https://nol.is/oWn>

## ■ Thümlitzwald: Neue Infotafeln über Klimawandel und Kulturdenkmäler

**Böhlen.** In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Archäologie Sachsen und Sachsenforst – Forstbezirk Leipzig wurden mehrere neue Infotafeln für den Thümlitzwald entworfen und an markanten Wegpunkten aufgestellt. Eine der neuen Infotafeln widmet sich dem hochaktuellen Thema des Klimawandels und den damit verbundenen Herausforderungen für die Waldwirtschaft. Zwei weitere Infotafeln bewerben den bereits bestehenden Waldlehrpfad im Thümlitzwald. Er führt die Besucherinnen und Besucher als Rundweg durch den Wald, vorbei an den bedeutendsten Steinmalen und Kulturdenkmälern. Zusätzlich können Interessierte auf einer erweiterten Route im Südwesten des Waldes die bronzezeitlichen Hügelgräber erkunden. [www.grimma.de/TW23](http://www.grimma.de/TW23)



von rechts: Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirkes Leipzig (mit Jagdhund Cato), Burkart Dähne Gebietsreferent LfA Sachsen, Dr. Thomas Westphalen, Abteilungsleiter Archäologie LfA Sachsen. Foto: Staatsbetrieb Sachsenforst



## ■ Ab sofort Beschränkung von Wasserentnahmen

**Grimma.** Der Landkreis Leipzig beschränkt die Wasserentnahmen für oberirdische Gewässer und Brunnen bis Ende September. Wegen anhaltender Trockenheit gilt für den Eigentümer- und Anliegergebrauch ab sofort ein Wasserentnahmeverbot für oberirdische Gewässer – zum Schutz von Pflanzen und Tieren. Das Verbot bedeutet, dass kein Wasser mehr aus Seen, Flüssen, Brunnen (10 bis 18 Uhr) und Gräben mittels Pumpen ohne wasserrechtliche Erlaubnis entnommen werden darf. Die Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes führen Kontrollen an den Gewässern durch.

Weitere Informationen unter [www.grimma.de/Wasserentnahme2023](http://www.grimma.de/Wasserentnahme2023)



Foto: Rolf Hofmann

## ■ Förderprogramm „Regionales Wachstum“

Das Investitionsprogramm »Regionales Wachstum« wird fortgesetzt und ausgebaut. Die Förderung unterstützt Investitionsvorhaben zur Errichtung oder Erweiterung von Betriebsstätten, zur Diversifizierung der Produktion von Betriebsstätten in vorher dort nicht hergestellte Produkte oder zur grundlegenden Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte. Die Beantragung erfolgt bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank. Weitere Informationen unter [www.grimma.de](http://www.grimma.de)

## ■ Sparkassen-Filiale in Grimma nach Umbau wiedereröffnet

**Grimma.** Die Sparkasse Muldentale baute seit Februar 2023 ihre Haupt-Filiale in Grimma, Straße des Friedens 25 um. Ende Juni wurde die Filiale feierlich wiedereröffnet. „Mit den umfassenden Baumaßnahmen wird vor allem das Angebot für die Kunden durch eine moderne, zukunftsfähige Beratungswelt verbessert und das multikanale Angebot erlebbar gemacht“. Das offene Raumkonzept beinhaltet einen zentralen Servicetresen und 15 unterschiedlich große und mit modernster Technik ausgestattete Beratungsmöglichkeiten. Sämtliche Vertriebseinheiten finden nun im Erdgeschoss Platz. Auch die Versicherungsspezialisten der S-Versicherungsservice Muldentale GmbH sind aus der Brückenstraße mit in die neuen Räume in der Straße des Friedens 25 eingezogen. Auf diese Weise will die Sparkasse Muldentale ihre umfassende Betreuungs- und Beratungsleistung sichtbar machen.

Weitere Informationen [www.grimma.de/SPK23](http://www.grimma.de/SPK23)



## ■ Bevölkerungsberechnung für Grimma

**Grimma/Kamenz.** Das Statistische Landesamt veröffentlichte im Juni die Bevölkerungsvorausberechnung für die Städte und Gemeinden im Freistaat bis in das Jahr 2040. Grimma kann positiv in die Zukunft blicken. Die Zahlen verraten ein bemerkenswertes Detail gegen den Trend im Gesamtfreistaat. Trotz der allgegenwärtigen Überalterung soll laut Prognose der Jugendquotient in Grimma kontinuierlich steigen. Im Jahr 2035 wird ein Wert von 40,2 Punkten erwartet. Der Jugendquotient beschreibt das Verhältnis der jungen Bevölkerung zur Bevölkerung im Erwerbsalter. Aktuell liegt dieser in Grimma bei 33,2 Punkten. Durch die Verjüngung ist eine stetige Stagnation des Gesamtdurchschnittsalters zu erwarten.

Nach der Berechnung verliert die Gemeinde Grimma in den nächsten 20 Jahren jede Woche einen Einwohner. Das sind rund 3,4 Prozent. Im Ver-

gleich sagt die Berechnung aus, dass die im Landkreis Leipzig lebende Bevölkerung bis 2040 rund 4,3 Prozent schrumpft. Und dabei kann der Landkreis Leipzig auf die positivste Entwicklung aller sächsischen Kreise in die Zukunft blicken. Laut Expertenberechnung leben in zwanzig Jahren zum Beispiel im Erzgebirgskreis 18 Prozent weniger Menschen. Bis 2040 rechnet das Statistische Landesamt mit einem Bevölkerungsverlust von 7,8 Prozent im gesamten Bundesland.

Die Bevölkerungsprognose ist eine statistische Hochrechnung. Entgegen des Trends wuchs Grimmas Bevölkerung in den Jahren seit 2019 jährlich leicht zwischen 0,01 und 0,4 Prozent. Im September 2022 überschritt die Einwohnerzahl erstmals die 29.000er-Marke. Das Bevölkerungsberechnungs-Datenblatt steht zum Download unter [www.grimma.de/Zukunft](http://www.grimma.de/Zukunft) zur Verfügung.

## ■ Ab in die Mitte: Ideen gesucht

**Grimma.** Der Innenstadt-Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ geht in die 20. Runde. Unter dem Motto „Netzwerke stärken – Transformation gestalten“ suchen der Freistaat Sachsen und Wirtschaftsvertreter herausragende Ideen, die der städtebaulichen Erneuerung neue Impulse verleihen. Grundidee des Wettbewerbs ist

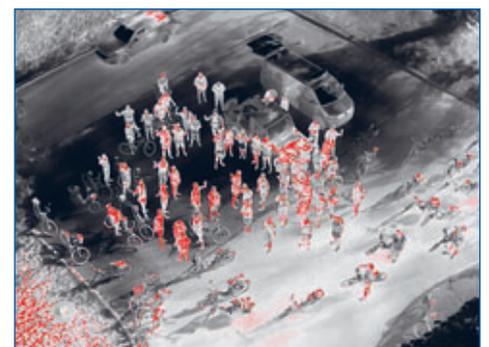
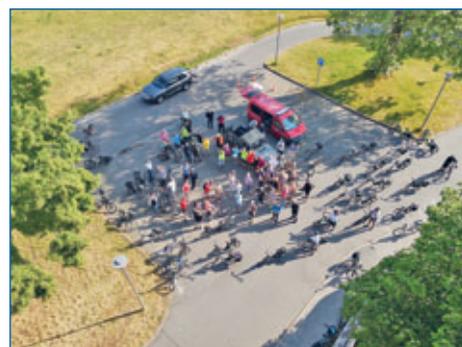
es, mehr Leben in die Ortszentren zu bringen. Ein-sendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 8. September 2023. Für einen kreativen Austausch steht Zentrumsmanager Julius Goerner unter der Telefonnummer 03437/ 97 79 014 oder persönlich am Markt 23 zur Verfügung. Weitere Informationen: [www.grimma.de/AidM23](http://www.grimma.de/AidM23)

## ■ So lief die Radtour mit dem Oberbürgermeister

**Grimma.** Rund 40 wissbegierige Radler schlossen sich Oberbürgermeister Matthias Berger an, um von ihm das Neueste aus dem Gemeindegebiet zu erfahren. Die Mitglieder der Grimmaer Radsportgemeinschaft sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Getroffen wurde sich am 10. Juni an der Hohnstädter Turnhalle. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstädt, die gleichzeitig eine Drohnenstaffel der Kreisfeuerwehr steuern, nutzten die Gelegenheit, um ihre Wärmebild-Drohne vorzustellen. Die Technik in der Luft hilft bei der Einsatzplanung. Die Drohnen machen Brandherde ausfindig.

Nach einem kurzen Abstecher an der Baustelle des Herrenhaus Hohnstädt setzte sich der Tross in

Richtung Rappenberg-Wohngebiet fort. Hier entsteht im zweiten Abschnitt ein idyllisches Wohngebiet mit 50 Eigenheimbauplätzen. Faun-Viatec-Geschäftsführer Helmut Schmech öffnete für die Radfahrerinnen und Radfahrer das neue Kehrmaschinen-Werk im Gewerbegebiet Nord III. Nach einem Rundgang durch das moderne Werk stellte Oberbürgermeister Matthias Berger die nächsten Etappen im Zuge der Entwicklung des großen Gewerbegebietes an der Autobahn A 14 vor. Von unten konnte die Baustelle der neuen Autobahnbrücke bestaunt werden. In Nerchau angekommen, legten die Radfahrer eine Pause im Schützenhaus ein. Die Planungsideen zur Papierfabrik Golzern wurden hier vorgestellt.



## ■ Städtepartnerschaft Grimma–Gezer: Bürgermeisterin aus Gezer besucht Partnerstadt

**Grimma.** Anfang Juli verweilten Freunde aus der israelischen Partnerstadt Gezer in Grimma. Die siebenköpfige Delegation wurde angeführt von Bürgermeisterin Rotem Yadlin. Die Gruppe setzte sich aus Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie aus Stadträten zusammen. Oberbürgermeister Matthias Berger freut sich sehr, dass er zum ersten Mal seine Amtskollegin aus Israel in Grimma begrüßen durfte. Die Delegation war vor allem an der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung Grimmas interessiert. Zudem traten sie mit Amtsleiterinnen und Amtsleitern der Stadt Grimma in den gemeinsamen Austausch, um mehr über die Verwaltungsarbeit in deutschen Rathäusern zu erfahren. Auf dem Plan standen Besuche von Schulen, Touristi-

schen Leistungsträgern, Gewerbebetrieben, Sehenswürdigkeiten und kleinen Firmen. Ein Bestandteil war ein Stadtrundgang zum jüdischen Leben in Leipzig.

Der Partnerstadtbesuch war für Mitte Mai geplant. Auf Grund von Spannungen in Israel konnte die Reise nicht angetreten werden. Rotem Yadlin ist seit dem Jahr 2019 im Amt. Der Partnerschaftsvertrag zwischen Grimma und Gezer besteht seit 2011. Maßgeblich vorangebracht hat die Städtepartnerschaft ein Kreis von Bürgerinnen und Bürgern aus Grimma, die teilweise jahrelange Freundschaften nach Israel pflegen. Das auf das Jahr 2022 verlegte 10-jährige Jubiläum musste auf Grund von Terminkollisionen auf das Jahr 2023 verschoben werden.



## ■ Bürgerbüros: Nicht benötigte Termine bitte stornieren

**Grimma.** Die Bürgerbüros in Grimma, Dürrweitzschen, Mutzschen und Nerchau arbeiten mit Terminvergaben. Ein Termin hat zum einen den Vorteil, dass Wartezeiten vor Ort vermieden werden und zum anderen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiter bereits auf das gewünschte Anliegen vorbereiten können. Allerdings kommt es oft vor, dass der Wunschtermin nicht mehr frei ist. „Leider liegt das auch daran, dass nicht wahrgenommene Termine nicht storniert werden“, weiß Bürgeramtsleiterin Daria Kunadt. „Rund zehn Prozent der angesetzten Termine bleiben blockiert und können nicht spontan vergeben werden. Und dabei geht eine Absage mit einem Klick“, so Daria Kunadt. Mit einer Online-Terminreservierung auf [www.grimma.de/termin](http://www.grimma.de/termin) erhält man eine Bestätigungsmail. Eine zusätzliche Erinnerung versendet das System noch einmal 24 Stunden vor dem Termin. In beiden E-Mails befindet sich jeweils ein Stornierungslink. „Wir bitten

daher die Bürgerinnen und Bürger, auf Mehrfachbuchungen von Terminen zu verzichten, oder Termine, die auch kurzfristig nicht wahrgenommen werden können, durch den Link in der Bestätigungsmail zu stornieren. Nur so können wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, schnellstmöglich einen Termin zu erhalten. Spontan freigewordene Termine können vor allem in den Morgenstunden unter [www.grimma.de/termin](http://www.grimma.de/termin) kurzfristig noch gebucht werden“, so die Amtsleiterin. Alternativ ist auch die telefonische Terminabsage unter 03437/ 98 58 760 möglich.

Dienstags ist es möglich, das Bürgerbüro in Grimma auch ohne Termin aufzusuchen. Jedoch steht je nach Personalstärke nur ein gewisses Kontingent an Plätzen zu Verfügung und es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, ist daher gut beraten, sich einen Termin zu buchen.

## ■ Platz für Ideen: Grimmas Freiraumfinder

**Grimma.** Kreativität braucht Platz. Grimmas „Freiraumfinder“ auf der kommunalen Website macht verfügbare Räume sichtbar. In der kostenfreien Datenbank finden Interessierte alle Informationen zu freien Ladenflächen, angefangen über Größe und Lage, bis hin zu Bildern und Grundrisse der Immobilien. Hier werden freie Immobilien, Räume und Gemeinschaftsbüros sichtbar und flexible Zwischennutzungen sowie neue Perspektiven möglich: [www.grimma.de/freiraumfinder](http://www.grimma.de/freiraumfinder).

## ■ Baugeschehen

**■ Sperrung durch Baustelle im Neschwitzweg**  
Eine Baustelle vor dem Wohnhaus Neschwitzweg 37 macht eine Sperrung des Weges notwendig. Der Fußweg ist vom 31. Juli bis voraussichtlich zum 25. August voll gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitung führt über den Prophetenberg, die Gabelsbergerstraße und den Buchenweg.

**■ Beschädigte Brücke über die Autobahn wird saniert**

Die Bundesstraßenbrücke der B 107 zwischen Grimma und Trebsen, die über die Autobahn führt, ist beschädigt. Die Sanierung erfolgt derzeit unter halbseitiger Sperrung. Der Verkehr aus Richtung Trebsen wird über die Straße „Am Hengstberg“ und die Ortsverbindungsstraße zwischen Grimma und Seelingstädt auf die Ortsumgehung B107n umgeleitet. Die Baumaßnahme soll Ende Juli abgeschlossen sein.

**■ Straßenbau in Böhlen**

Der Kanal- und Straßenbau im Grimmaer Ortsteil Böhlen bedingt eine Vollsperrung zwischen der neuen Oberschule am Thümmelitzwald in der Wiesenthaler Straße und der Einmündung „Am Rodelberg“. Die Baumaßnahme soll bis Ende Dezember 2023 im ersten Bauabschnitt abgeschlossen sein. Eine Umleitung erfolgt über Seidewitz. Der Busfahrplan wurde angepasst.

## ■ Auflösung Antennengemeinschaft Mutzschen w.V.

Der durch das Regierungspräsidium Leipzig durch Bescheid vom 25. April 2007 konzessionierte Wirtschaftsverein Antennengemeinschaft Mutzschen w. V. hat sich am 30.06.2023 auf Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein unter der Adresse: Antennengemeinschaft Mutzschen w.V., Baderwiese 1a, 04668 Grimma schriftlich bis zum 30.06.2024 anzumelden.

gez. Andreas Serbe, Liquidator

## ■ Frag den Oberbürgermeister

**Grimma.** Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 1. August, statt. Von 17.30 bis 18.00 Uhr steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an [buergerdialog@muldental.tv](mailto:buergerdialog@muldental.tv). Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über [www.facebook.com/MuldentalTV](https://www.facebook.com/MuldentalTV).

## ■ Sitzungstermine

### Sitzung des Stadtrates

- Donnerstag, 24.8., 17.00 Uhr, Rathaus-saal Grimma, Markt 27

### Sitzung des Technischen Ausschusses

- Montag, 4.9., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

### Sitzung des Verwaltungsausschusses

- Montag, 11.9., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

### ■ Sitzungen der Ortschaftsräte:

- **Beiersdorf:** 14.9., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 4.9., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Döben:** 31.8., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Dürrweitzschen:** 30.8., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Großbardau:** 22.8., 18.30 Uhr, Feuerwehr Kleinbardau, Zur Alten Schmiede 9
- **Großbothen:** 5.9., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 13.9., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Kaditzsch, Teichstraße 8
- **Kössern:** 11.9., 19.00 Uhr, Sportlerheim Kössern, An der Muldenbrücke 3
- **Leipnitz:** 13.9., 19.00 Uhr, Feuerwehrraum Leipnitz, Am Spritzenhaus 2
- **Mutzschen:** 31.8., 19.00 Uhr, Feuerwehrraum Mutzschen, Zum Storchennest 1b
- **Nerchau:** 21.08., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz:** 22.8., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 29.8., 19.30 Uhr, Feuerwehr Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Änderungen vorbehalten. Die Sitzungstermine sind über das Ratsinformationssystem unter [www.grimma.de](http://www.grimma.de) einsehbar.

## ■ Satzung über die Festlegung von Gebühren in der Schwimmhalle Grimma

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Grimma am 22.06.2023 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Gebührenpflicht/Gebührenhöhe

Für die Benutzung der Schwimmhalle erhebt die Stadt Grimma Gebühren mit dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügtem Verzeichnis.

### § 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet:

1. wer die Einrichtung benutzt oder in dessen Interesse sie in Anspruch genommen wird
2. wer die Gebührenschuld durch schriftliche Erklärung der Stadt gegenüber übernommen hat.

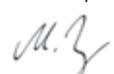
### § 3 Entstehung Fälligkeit

1. Die Gebühr entsteht mit Beginn der Inanspruchnahme.
2. Die Gebühr ist entweder mit dem Zeitpunkt der Entstehung zu entrichten oder wird mit dem im bekannt gegebenen Gebührenbescheid festgesetzten Zeitpunkt fällig.

### § 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festlegung von Gebühren in der Schwimmhalle vom 01.01.2017 außer Kraft.

Grimma, den 30.06.2023

  
Matthias Berger  
Oberbürgermeister



Grimma, den 3.7.2023

  
Matthias Berger  
Oberbürgermeister



### Anlage: Gebührenverzeichnis

#### ■ Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung über die Festlegung von Gebühren in der Schwimmhalle Grimma wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

### Anlage: Gebührenverzeichnis

#### Eintrittspreise (brutto) Schwimmhalle/Sauna Grimma ab 1. September 2023

	90 Minuten Schwimmhalle	120 Minuten Sauna
<b>Erwachsene</b>	5,00 €	12,00 €
10er Karte	45,00 €	108,00 €
Jahreskarte	260,00 €	624,00 €
<b>Kinder</b>	2,50 €	4,50 €
10er Karte	22,50 €	40,00 €
Jahreskarte	130,00 €	
<b>Familienkarte</b> <b>(2 Erwachsene + 1 Kind bis 18 Jahre)</b>	11,50 €	25,00 €
jedes weitere Kind bis 18 Jahre	1,50 €	2,50 €
<b>Gruppenkarte (ab 10 Personen)</b>		
Erwachsene	4,50 €	
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,00 €	
<b>Vereine (60 Minuten)</b>		
Bahn	20,00 €	
Nichtschwimmerbecken	20,00 €	
Fremdschulen pro Unterrichtsstunde (45 min)	150,00 €	
Schwimmlehrgänge	60,00 €	



## Amtliche Bekanntmachungen

### Ortsübliche Bekanntgabe der Großen Kreisstadt Grimma gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO

Es wird hiermit ortsüblich bekannt gegeben, dass die Angaben nach § 99 Abs. 2 SächsGemO zu den Beteiligungsberichten der Großen Kreisstadt Grimma für das Jahr 2021 ab dem 23.06.2023 während der Dienststunden der Stadtverwaltung Grimma zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen.

Die Einsicht ist in der Stadtverwaltung Grimma Zi. 1.10, Markt 17 in 04668 Grimma möglich. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 03437 9858301.

Grimma, den 20.06.2023

  
Matthias Berger  
Oberbürgermeister



### Verfügung: Umstufung öffentlicher Straßen

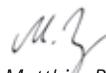
Der **Erlenweg**, Flurstück 453y Gemarkung Hohnstädt wird als beschränkt öffentliche Wege und Plätze abgestuft. Die Verfügung wird am 14.08.2023 wirksam.

Gründe für die Umstufung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 25.05.2023.

Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Dienstag 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Freitag 09.00-12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 21.06.2023

  
Matthias Berger  
Oberbürgermeister



### Verfügung: Widmung öffentlicher Straßen

**Zur Kastanie**, Flurstück 521/28 und 522/19 (teilweise), Gemarkung Nerchau (siehe Lageplan, blau), wird als Ortsstraße nach § 3 Abs. 1 Ziff. 3b Sächsisches Straßengesetz, gewidmet.

Die Verfügung wird am 14.08.2023 wirksam.

Gründe für die Widmung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 25.05.2023.

Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Dienstag 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Freitag 09.00-12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 21.06.2023

  
Matthias Berger  
Oberbürgermeister



### Verfügung: Widmung öffentlicher Straßen

Der **„Geh- und Radweg Zur Kastanie“**, Flurstück 522/13 und 522/19 (teilweise), Gemarkung Nerchau (siehe Lageplan, rot), werden als beschränkt öffentliche Wege und Plätze nach § 3 Abs. 1 Ziff. 4b Sächsisches Straßengesetz, gewidmet. Die Verfügung wird am 14.08.2023 wirksam.

Gründe für die Widmung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 25.05.2023.

Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Dienstag 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Freitag 09.00-12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 21.06.2023

  
Matthias Berger  
Oberbürgermeister



## ■ Verfügung: Einziehung öffentlicher Straßen

Der **Apfelweg** Flurstück 174/24 (teilweise) Gemarkung Dürreweitzschen wird eingezogen. Die Verfügung wird am 14.08.2023 wirksam.

Gründe für die Widmung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 02.03.2023.

Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr, Dienstag 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr, Freitag 09.00–12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegen- schaften, Markt 17, 04668 Grimma eingesehen werden. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 21.06.2023



Matthias Berger  
Oberbürgermeister



## ■ Verfügung: Widmung öffentlicher Straßen

Die **Liptitzer Straße**, Flurstück 115/8, Gemarkung Göttwitz (siehe Lageplan), werden als beschränkt öffentliche Wege und Plätze nach § 3 Abs. 1 Ziff. 4b Sächsisches Straßengesetz, gewidmet.

Die Verfügung wird am 14.08.2023 wirksam.

Gründe für die Widmung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 25.05.2023.

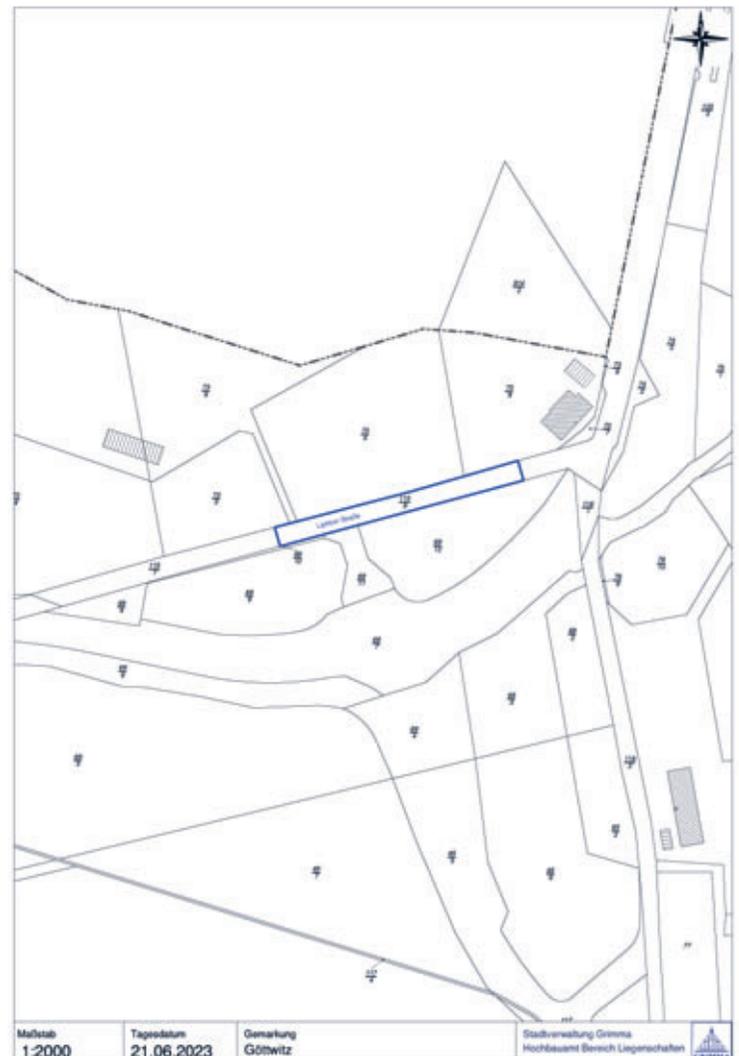
Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr, Dienstag 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr, Freitag 09.00–12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 21.06.2023



Matthias Berger  
Oberbürgermeister





## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Verfügung: Widmung öffentlicher Straßen

Die **Oswin-Rost-Straße**, Flurstück 35 und 253/7 (teilweise), Gemarkung Schkortitz (siehe Lageplan), wird als Ortsstraße nach § 3 Abs. 1 Ziff. 3b Sächsisches Straßengesetz, gewidmet.

Die Verfügung wird am 14.08.2023 wirksam.

Gründe für die Widmung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 25.05.2023.

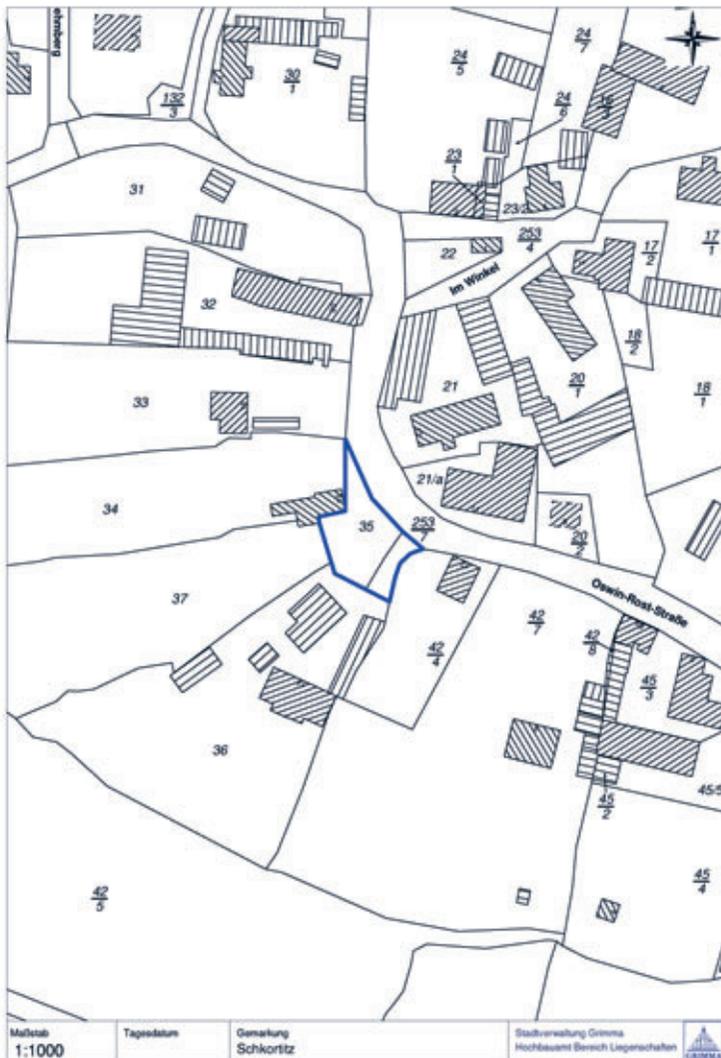
Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr, Dienstag 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr, Freitag 09.00–12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 21.06.2023



Matthias Berger  
Oberbürgermeister



### ■ Verfügung: Widmung öffentlicher Straßen

Zur **Goldgrube**, Flurstück 1036/8 (alt 1036/5) und 277/4 (alt 277/2), Gemarkung Hohnstädt (siehe Lageplan, durch Neuvermessung), wird als Ortsstraße nach § 3 Abs. 1 Ziff. 3b Sächsisches Straßengesetz, gewidmet.

Die Verfügung wird am 14.08.2023 wirksam.

Gründe für die Widmung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 25.05.2023.

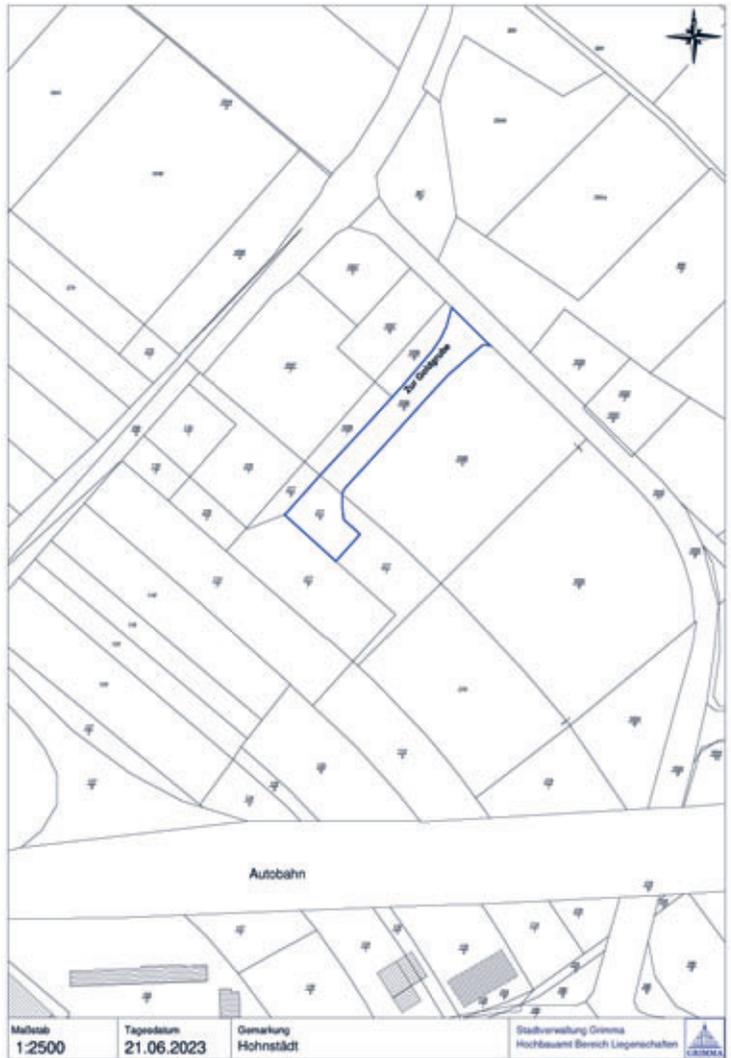
Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr, Dienstag 09.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr, Freitag 09.00–12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Liegenschaften, Markt 17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 21.06.2023



Matthias Berger  
Oberbürgermeister



**Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 15.05.2023 nachfolgende Beschlüsse:**

**Beschluss: VA 05.23 – VI 0367**

**Annahme von Zuwendungen im Bereich Schulen, Soziales und Kultur.** Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Sachspenden im Gesamtwert von 249,40 Euro.

**Beschluss: VA 05.23 – VI 0368**

**Annahme von Geldspenden für die Aktion "Baumwege".** Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Geldspenden für die Aktion „Baumwege“ in Höhe von 550,00 Euro.

**Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 25.05.2023 nachfolgende Beschlüsse:**

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1127**

**Beschluss der Vorschlagsliste der Stadt Grimma zur Schöffenwahl 2023.** Der Stadtrat beschließt die Vorschlagsliste der Stadt Grimma zur Schöffenwahl 2023.

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1128**

**Vergabe von Bauleistungen, Baumaßnahme: Uferpromenade; Landschafts- und Ingenieurarbeiten, Vergabenummer: 2023-14-0003.** Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Uferpromenade – Los Landschafts- und Ingenieurbauarbeiten an die Firma Baugenossenschaft Grimma eG, Wallgraben 18, 04668 Grimma mit einer Auftragssumme in Höhe von 360.369,34 € brutto.

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1129**

**Vergabe von Bauleistungen, Baumaßnahme: Aufbau einer Telekommunikationsinfrastruktur, Netzausbau einer Breitbandversorgung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Grimma, TO: Errichtung der Telekommunikationslinien, Anschlussnahme von Teilnehmern; Cluster Großbothen, Vergabenummer: 2023-14-0001.** Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Aufbau einer Telekommunikationsinfrastruktur, Netzausbau einer Breitbandversorgung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Grimma – Cluster Großbothen an die Firma Umwelt 2000 GmbH, Messe-Allee 2, 04356 Leipzig mit einer Auftragssumme in Höhe von 8.451.348,13 € brutto.

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1130**

**Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 112 der Stadt Grimma „Gewerbegebiet Gerichtswiesen West“.** Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 112 „Gewerbegebiet Gerichtswiesen West“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Das Plangebiet umfasst vollständig oder teilweise (tlw.) die Flurstücke 1231/4, 1231/22, 1231/45, 1231/46,

1231/47, 1231/49, 1231/50, 1231/52, 1231/62 (tlw.), 1240/6, 1240/7, 1241/6 und 1241/7 in der Gemarkung Grimma auf einer Fläche von ca. 2,6 Hektar.

Die Planaufstellung erfolgt im Regelverfahren. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger, der ArBe II GmbH & Co. KG abzuschließen, der die Übernahme der Planungskosten und grundsätzliche Inhalte der Planung regelt.

**Beschluss-Nr.: SR 05.23 – VI 1131**

**Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 52 Abs. 4 SächsGemO zur Führung eines Rechtsstreits**

1. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Der Stadtrat wird informiert, dass der Oberbürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung den Beschluss gefasst hat, ein Verwaltungsstreitverfahren der Großen Kreisstadt Grimma gegen die Bundesrepublik Deutschland bzgl. des Fördermittelverfahrens „Einbau Lüftungsanlage Grundschule Grimma West“ zu führen.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, alle mit der Durchführung verbundenen Schritte umzusetzen und Entscheidungen zu treffen, u. a. zur Möglichkeit eines Güteversuchs (Mediation) bzw. zum Abschluss eines Vergleichs.

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1132**

**Stellvertretung nach § 52 Abs. 3 KomZG.** Der Stadtrat wählt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters Frau Ute Kabitzsch als ständige Vertreterin der Stadt Grimma in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen).

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1133**

**Stellvertretung nach § 52 Abs. 3 KomZG.** Der Stadtrat wählt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters Herrn Jörg Böttger als ständigen Vertreter der Stadt Grimma in der Verbandsversammlung des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVG).

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1134**

**Widmung der Straßen und Wege „Zur Kastanie“.** Der Stadtrat beschließt die Widmung der Straße „Zur Kastanie“ für die Grundstücke der Gemarkung Nerchau, Flurstück 521/28 und 522/19 (teilweise), als Ortsstraße nach § 3 (1) Ziff. 3b SächsStrG (Sächsischen Straßengesetz).

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1135**

**Widmung der folgenden Straßen und Wege „Geh- und Radweg Zur Kastanie“.** Der Stadtrat beschließt die Widmung für die Grundstücke der Gemarkung Nerchau „Geh- und Radweg Zur Kastanie“ Flurstück 522/13 und teilweise Flurstück

522/19 als beschränkt öffentliche Wege und Plätze nach § 3 (1) Ziff. 4b SächsStrG.

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1136**

**Widmung Schkortitzer Dorfplatz, Gemarkung Schkortitz, Flurstück 35 und Teil von Flurstück 253/7.** Der Stadtrat beschließt die Widmung für die Grundstücke der Gemarkung Schkortitz, „Schkortitzer Dorfplatz“ (Oswin-Rost-Straße) Flurstück 35 und Flurstück 253/7 (teilweise), als Ortsstraße nach § 3 (1) 3b SächsStrG (Sächsischen Straßengesetz).

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1137**

**Widmung der Liptitzer Straße in Göttwitz.** Der Stadtrat beschließt die Widmung der Liptitzer Straße für das Grundstück der Gemarkung Göttwitz, Flurstück 115/8, als beschränkt öffentlichen Weg nach § 3 (1) Ziff. 4b SächsStrG (Sächsischen Straßengesetz).

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1138**

**Widmung der Straße „Zur Goldgrube“, Gemarkung Hohnstädt, Flurstück 1036/5 und 277/2.** Der Stadtrat beschließt die Widmung der Straße „Zur Goldgrube“ mit den Grundstücken Gemarkung Hohnstädt, Flurstück 1036/5 und Flurstück 277/2 als Ortsstraße nach § 3 (1) Ziff. 3b Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG).

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1139**

**Umstufung von Straßen und Wegen nach Sächsischen Straßengesetz Erlenweg, Gemarkung Hohnstädt, Flurstück 453y.** Der Stadtrat beschließt die Umstufung des Erlenweges in Hohnstädt. Die Umstufung erfolgt von: „beschränkt öffentliche Wege und Plätze“ (§ 3 Abs. 4b SächsStrG) in: „Ortsstraße“ (§ 3 Abs. 3b SächsStrG).

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1140**

**Eröffnungsbilanz der Großen Kreisstadt Grimma zum 01.01.2015.** Der Stadtrat stellt die Eröffnungsbilanz der Großen Kreisstadt Grimma mit einer Bilanzsumme von 279.675.461,30 € zum 01.01.2015 gemäß § 88a der Sächsischen Gemeindeordnung fest.

**Beschluss: SR 05.23 – VI 1141**

**Gewährung eines Darlehens an den Eigenbetrieb Breitband der Großen Kreisstadt Grimma.** Der Stadtrat beschließt die Gewährung eines zinslosen Darlehens an den Eigenbetrieb Breitband der Großen Kreisstadt Grimma in Höhe von 250.000 € und ermächtigt die Verwaltung zur Auszahlung aus den liquiden Mitteln der Großen Kreisstadt Grimma. Die vollständige Rückzahlung an den Grimmaer Haushalt soll bis spätestens 31.12.2023 erfolgen.

## Kindertagesstätten und Schulen

### ■ Großbardauer Storchennachwuchs bringt



**Großbardau.** Drei junge Störche erhielten unter den interessierten Augen der Kindergartenkinder einen Ring mit einer Erkennungsnummer ans Bein. Die Kennnummer verrät nicht nur das Alter, sondern auch die Herkunft. Ornithologe Bernd Holfter und Sven Möhring vom Umweltamt des Landrastamtes legten die Ringe fachmännisch an. Die Firma Bautechnik Schödl stellte den Kran. Die Kinder übernahmen die Taufe der Tiere und

vergaben die Namen: Theo, Klappi und Fireball (Feuerball). Der Horst befindet sich auf dem Gelände der Kindereinrichtung "Parthenzwerge". Über die Storchenkamera auf der Webseite [www.stadtwerke-grimma.de](http://www.stadtwerke-grimma.de) ist es möglich, die Störche ganz nah zu beobachten. *Foto: Kita*

### ■ Grundschüler machen die Ansage

**Grimma.** „Nächster Halt: Pulverturm“. Seit Anfang Juni sind aus dem Buslautsprecher die Stimmen von Grundschulkindern zu hören, wenn die Haltestelle naht. Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Ostwald-Grundschule sprachen die entsprechenden Sequenzen unter fachmännischer Anleitung in einem Tonstudio ein. Die Haltestellensagen sind hierbei nicht an eine bestimmte Buslinie, sondern an die konkrete Haltestelle gebunden. Das heißt, egal welche Linie die Haltestelle bedient, es wird vor dem betreffenden Haltepunkt immer eine Kinderstimme ertönen. Knapp fünfzig zusätzliche Sonderansagen wurden aufgenommen, die der Fahrer bei Bedarf zuschalten kann.



„Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Aber nehmen Sie bitte die Füße vom Polster.“

Die Idee dazu stammt von André Engelhardt, Schulsozialarbeiter der Diakonie Leipziger Land. Bei seinem letzten Sommer-Urlaub auf Hiddensee nutzte er sein 9-Euro-Ticket gut aus und fuhr mit dem Bus, wo die Haltestellen von Kindern angesagt wurden.

Dass hatte ihm so gut gefallen, dass er ein ähnliches Projekt an der Grundschule ins Leben rief. Sowohl bei der Regionalbus Leipzig GmbH als auch in seiner „KinderFilmWerkstatt“ stieß er damit auf große Begeisterung. Mit dem Tonmeister Slawomir Cap hatte er zudem einen Profi mit dem nötigen Know-how gefunden und so produzierte die Schule diverse Haltestellensagen und knapp 50 Aufsprecher wie „Fröhliche Weihnachten“.

Connor ist eines von elf Kindern, die gern dabei waren. „Das hat Spaß gemacht“, erzählte der Viertklässler. Für den Anfang haben die Schülerinnen und Schüler längst nicht alle Haltestellen eingesprochen. Wenn Fahrgäste und Personal in den Bussen Gefallen an den freundlichen Stimmen finden, ist die Schule gern bereit, weitere Ansagen zu produzieren. *Foto: Diakonie Leipziger Land*

### ■ Lehmhauskinder nehmen ihre Matschküche in Besitz

**Grimma.** Nachdem der Verein „Hohnstädter Lehmhauskinder“ mehrere Jahre Spenden gesammelt hatte, ging es mit der Realisierung dann doch ziemlich schnell. Pünktlich zum Kindertag konnten die Kinder symbolisch das rote Band zerschneiden. Es war eine Freude zu



*Eröffnung Matschküche – Die Lehmhauskinder zerschneiden symbolisch das rote Band*

beobachten, wie die Kinder sogleich ausprobierten, Töpfe, Kannen und Tassen an der Pumpe füllten, zur Küche brachten, um mit Gräsern, Blüten und Kräutern „leckere Gerichte“, gewürzt mit Sand zu kreieren. Sehr wahrscheinlich ist die Matschecke mehr zu einer Kinder-Matschküche mutiert, was jedoch dem pädagogischen Ansatz keineswegs einen Abbruch tut. Tische in drei unterschiedlichen Höhen, Regale mit allerlei Utensilien, von Töpfen und Sieben über Schüsseln bis hin zu Tellern und Besteck, gespendet von Eltern, Freunden und Nachbarn, ermöglichen es den Kindern, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und nach Herzenslust mit Wasser zu matschen und experimentieren. Im Herbst möchte der Verein alle Spender und Unterstützer zu einem gemütlichen Nachmittag einladen, um sich für die Unterstützung zu bedanken und zu zeigen, wie in die Bildung der Kinder investiert wird.

### ■ Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss ausgezeichnet

**Grimma.** Als Anerkennung für ihren Abschluss erhielten die besten Hauptschulabsolventen der Förder-, Ober- und berufsbildenden Schulen im Landkreis Leipzig ihre Auszeichnungen in der Aula des Beruflichen Schulzentrums in Grimma. Jeder der ehemaligen Schülerinnen und Schüler hat etwas Besonderes geleistet. Es sind ganz unterschiedliche Gründe, dass sie ausgezeichnet wurden. Die einen haben eine besondere Motivation an den Tag gelegt, andere fielen durch eine besonders ausgeprägte soziale Kompetenz im Klassenverband auf oder haben sich in einem Ehrenamt hervorgetan.

Weitere Informationen:  
[www.grimma.de/HS23](http://www.grimma.de/HS23)



*Foto: BSZ*

## ■ Schulanfängerparty

**Grimma.** Die Sparkasse Muldental richtete zwei aufregende Schulanfängerpartys im Kinderparadies Grimma aus. Insgesamt nahmen 40 Kindergärten mit jeweils rund 250 Schulanfängern teil, um gemeinsam den bevorstehenden Schulstart zu feiern. Die Veranstaltung bot den kleinen Gästen ein buntes Programm voller Spaß und Unterhaltung. Weitere Informationen: [www.grimma.de/SchAP23](http://www.grimma.de/SchAP23)



## ■ Mutzscherer Allgemeinmedizinerin im Stadthaus zu finden

**Mutzschen.** Das Bürgerbüro in Mutzschen in der Unteren Hauptstraße 9 wurde aufgefrischt. Durch frei gewordene Kapazitäten konnte Dr. med. Dorothee Schatz, Fachärztin für Allgemeinmedizin, ihre Praxis in das Stadthaus verlegen. Die Praxis öffnet montags, mittwochs bis freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr. (Tel.: 03 43 85 / 5 12 39). Das Bürgerbüro ist montags von 13.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

## ■ Senioren an die Kugel

**Kleinbardau.** Die Senioren des Landseniorenvereins Muldental e.V. sind nicht nur reiselustig, sie sind auch an sportlichen Aktivitäten sehr interessiert. Mit der Unterstützung aus dem Erbe von Johanna Schmidt von der Stadt Grimma konnten die Seniorinnen und Senioren zwei Bowling-Termine realisieren. Schon seit einigen Jahren gehen die Senioren des Landseniorenvereins Muldental e.V. aktiv und stets begeistert zum Bowlingnachmittag. Die Senioren sind ganz begeistert und aktiv dabei. Es wird bei jedem Teilnehmer gerechnet und mitgefiebert. Zu den Urkunden werden noch kleine Präsente zu der Platzierung ausgegeben. „Schon beim ersten Bowlingnachmittag im Jahr wird gleich wieder nach dem zweiten Termin gefragt. Wir wünschen unseren Teilnehmern weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Glück“, so Renate Doberstein.

## ■ Sommerferienprogramm „Naturwissenschaften zum Anfassen“

**Großbothen.** Langeweile in den Schulferien? Nicht im Wilhelm Ostwald Park. Ein buntes museums- und naturpädagogisches Programm bietet jede Menge Abwechslung und ist der Beginn für eine spannende Reise in die Welt der Naturwissenschaft.

- „Überraschungsexperimente“: Mittwoch, 9. August, 10–13 Uhr, für Schüler der Klassenstufe 1 bis 4 (6 Euro)
- „Der Supervulkan unter unseren Füßen“ Mittwoch, 26. Juli, 10–13 Uhr, für Schüler der Klassenstufe 5 bis 8 (9,50 Euro inkl. Mittagessen)
- Anmeldung über 034384/ 73 49 152 oder [museum@wilhelm-ostwald-park.de](mailto:museum@wilhelm-ostwald-park.de)

## ■ Wohin in den Sommerferien?

**Grimma.** Die Stadt Grimma fasste die Vielzahl der Angebote in einem Programmheft zusammen. Über 130 Termine, wichtige Adressen und Insider-Tipps füllen die 12-seitige Broschüre. Der Flyer ist in den Bürgerbüros, in der Tourist-Information, in den Horten, Kitas und Bibliotheken erhältlich. Eine detaillierte Übersicht kann unter [www.grimma.de/sommerferien23](http://www.grimma.de/sommerferien23) eingesehen werden. Die Kinder- und Jugendhäuser, Freizeiteinrichtungen sowie die Museen wurden im Vorfeld angeschrieben und gebeten ihre Termine zu melden.



## ■ Seniorentreffs in den Ortsteilen:

**Kleinbardau, 8.8., 14.30 Uhr** (1. Mittwoch im Monat), Imbiss am Saal • **Großbardau, 7.8., 15 Uhr** (1. Montag im Monat), Alte Schule • **Zschoppach, 9.8.** (2. Mittwoch im Monat), Pfarramt • **Nerchau, 31.8.,** Heimathaus

Übersicht unvollständig? Melden Sie sich bei uns 03437 98 58 121 oder per E-Mail: [amtsblatt@grimma.de](mailto:amtsblatt@grimma.de).

## ■ Termine der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Begegnungsstätte Grimma, Am Pulverturm 2; Tel.-Nr. 03437/91 48 80

**19.7., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag • **24.7., 13.00 Uhr:** Tanzkreis • **26.7., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag • **27.7., 14.00 Uhr:** Tanznachmittag mit Disco „Blitz“

## ■ Termine für zentrale Seniorenweihnachtsfeiern stehen fest

**Grimma.** Die engagierten Mitmenschen, die sich liebevoll um Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde kümmern, treffen sich regelmäßig mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Ortschaftsräten und der Stadtverwaltung zu einem gemeinsamen Gesprächskreis. In den Runden werden Erfahrungen ausgetauscht und Ideen entwickelt. Vor allem die zentrale Seniorenweihnachtsfeier lag vielen Beteiligten am Herzen. Die Termine für einen gemeinsamen Jahresabschluss stehen nun fest. Für Dienstag, **5. Dezember**, und Mittwoch, **6. Dezember**, ist der Wintergarten des Erlebnishotels „Zur Schiffsmühle“ in Höfgen reserviert. Jeweils 150 Personen haben Platz. Mit einem klassischen Adventsessen beginnt der gesellige Nachmittag mit viel Unterhaltung ab

11.30 Uhr. Nach einem Kaffeetrinken endet der Tag gegen 16.00 Uhr. Derzeit ist es so geplant, dass die An- und Abreise individuell gestaltet werden soll. Schließt sich eine größere Gruppe zusammen, ist es möglich, einen Bus zu organisieren. Mit einem moderaten Unkostenbeitrag ist zu rechnen. Um besser kalkulieren zu können, wäre es hilfreich, wenn eine Interessenbekundung schon vorliegt. Eine Anmeldung ist telefonisch über das Büro des Oberbürgermeisters (Stefanie Altner, Tel.: 03437 98 58 103) oder über das Amt für Schulen, Soziales und Kultur (Nicole Heise; Tel.: 03437 98 58 231) möglich. Zudem kann man seinen Reservierungswunsch online auf [www.grimma.de](http://www.grimma.de) (Termin 1: <https://nol.is/p17> oder Termin 2: <https://nol.is/p18>) angeben.

## ■ Apothekennotplan:

■ **15.7.**, 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **16.7.**: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **17.7.**: Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **18.7.**: Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **19.7.**: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 ■ **20.7.**: Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010 ■ **21.7.**: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **22.7.**, 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **23.7.**: Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 ■ **24.7.**: Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940 ■ **25.7.**: Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 ■ **26.7.**: Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364 ■ **27.7.**: Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355 ■ **28.7.**: Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 ■ **29.7.**: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **30.7.**: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 ■ **31.7.**: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **1.8.**: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 ■ **2.8.**: Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **3.8.**: Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **4.8.**: Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010 ■ **5.8.**: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **6.8.**: Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 ■ **7.8.**: Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 ■ **8.8.**: Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940 ■ **9.8.**: Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 ■ **10.8.**: Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364 ■ **11.8.**: Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355 ■ **12.8.**, 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **13.8.**: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **14.8.**: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 ■ **15.8.**: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **16.8.**: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 ■ **17.8.**: Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **18.8.**: Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **19.8.**: 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **20.8.**: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr**

## ■ Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

## ■ Gesundheitsamt berät zu Reise-Impfungen

**Grimma.** Bei Reisen gilt zu beachten: Neben konsequentem Mückenschutz vor allem am Tag, aber auch nachts bei Licht, ist es nunmehr möglich, sich durch wirksame Impfungen vor Reiseantritt in Dengue-Risiko-Gebiete zu schützen. Diese Impfung wird unter anderem im Gesundheitsamt des Landkreises in Grimma (Bahnhofstraße 5) im Rahmen der reisemedizinischen Beratung mit angeboten. Interessierte Reisende können unter 03433-241-2404 oder 03433-241-2464 einen Beratungstermin vereinbaren.

## ■ Ehrenamtliche für die Flüchtlingshilfe gesucht

**Grimma.** Die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte ist eine wichtige kommunale und gesamtgesellschaftliche Aufgabe und ein langfristiger Prozess. Die Koordinierungsstelle für Integration im Landkreis Leipzig unterstützt Projektträger, engagierte Ehrenamtliche, Vereine und zahlreiche weitere Akteure diese Aufgabe zu bewältigen. Damit Integration gelingt, braucht es Menschen vor Ort, die neu ankommenden Geflüchteten helfen möchten. Wichtig dabei: vor allem Offenheit und die Bereitschaft, Unterstützung anzubieten. Wer neue Teilnehmer sucht oder eine Idee für ein neues Angebot hat, kann sich gern an Martina Richter (Telefon: 03433 241 3431, E-Mail: integrationskoordinatoren-kik@lk-l.de) vom Landratsamt des Landkreises Leipzig wenden. Sie berät zur Organisation und Umsetzung von Projekten sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

### Weitere Informationen:

[www.grimma.de/Integrationshelfer](http://www.grimma.de/Integrationshelfer)



## ■ „Wunsch-Großeltern/Paten“ werden

**Grimma.** Familien mit Kindern bis 7 Jahren können sich um eine Familienpatenschaft in der Diakonie-Freiwilligenzentrale bewerben. „Paten unterstützen ehrenamtlich Familien mit besonderen Herausforderungen, wie Alleinerziehende“, so Corinna Franke. „Die Wunsch-Großeltern bzw. Paten betreuen ein oder zwei Kinder einer Familie ca. 2-5 Stunden pro Woche. Beispielsweise holen die Paten das Kind von der Kita ab, gehen gemeinsam zum Spielplatz“. Die Ehrenamtlichen sind versichert, erhalten eine Aufwandsentschädigung sowie die Ehrenamtskarte. Kontakt: Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437 701622, Mail: fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de | [www.selbsthilfe-ehrenamt.de](http://www.selbsthilfe-ehrenamt.de)

## ■ Selbsthilfe verbindet

**Grimma.** In Selbsthilfegruppen können sich Menschen mit der gleichen Erkrankung / Problematik austauschen. Es gibt sowohl Gruppen für Betroffene (wie Krebs, Diabetes, Rheuma, ...) als auch für Angehörige (von psychisch Erkrankten, Suchterkrankten, Pflegebedürftigen...). Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) mit Sitz in Grimma unterstützt bei der Suche nach einer passenden Gruppe und unterstützt auch bei der Gründung. Aktuell gibt es neue Gruppen zum Thema Pflegenden Angehörige, Eltern von Kindern mit Autismus / AD(H)S, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Sterneltern in Grimma und Umgebung. Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen/Selbsthilfegruppen-Datenbank erhalten Sie unter [www.selbsthilfe-ehrenamt.de](http://www.selbsthilfe-ehrenamt.de) | KISS, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437 701622; [kiss@diakonie-leipziger-land.de](mailto:kiss@diakonie-leipziger-land.de)

## ■ Hilfstransport nach Polen

**Grimma/Lublin.** Am Abend des 26. Juni verließ ein mit vielen Hilfsgütern beladener LKW das Mehrgenerationshaus am Nicolaiplatz 5 in Grimma in Richtung Lublin in Polen. Seit Jahren sammelt der Bürgertreff für den Caritasverband in der ostpolnischen Stadt im Weichselbecken. „Ein ganz herzliches Dankeschön den zahlreichen Spendern, fleißigen Helfern und dem Landschaftspflegeverband Muldenland e.V., mit deren Unterstützung wieder ein großer LKW mit Hilfsgütern verschiedenster Art geschickt werden konnte“, so Mehrgenerationshausleiterin Steffi Selzer im Namen des gesamten Teams. Bei der Übergabe übermittelte die Dolmetscherin einen großen Dank an Grimma und unterstrich abermals die Notwendigkeit solcher Hilfsleistungen. „Wir haben wir uns sehr über die gut aufbereiteten Sachspenden wie Pflegehilfsmittel, Technik, Rollstühle und Haushaltgegenstände gefreut. Damit haben Sie uns das Einpacken und Verstauen der Hilfsgüter wesentlich erleichtert“, richtet Steffi Selzer ihren Dank an die spendenbereiten Grimmaerinnen und Grimmaer.



## ■ Termine im Mehrgenerationshaus Grimma

- 31.7., 14 bis 16 Uhr: Stiftungsnachmittag, Thema: „Abfälle sind Wertstoffe“ (3 Euro)
  - 7.8., 15 bis 17 Uhr: Ratgeber „Pflege und Soziales“
  - 9.8., 10 bis 12 Uhr: Ratgeber „Pflege und Soziales“
- Alle Veranstaltungen finden im Bürgertreff „Alte Feuerwehr“ am Nicolaiplatz 5 statt. Es wird um Voranmeldung gebeten per Telefon unter 03437 / 982614 oder per E-Mail: [info@mgh-grimma.de](mailto:info@mgh-grimma.de).

## ■ Berufsberatung für Erwerbstätige

**Grimma.** Die Agentur für Arbeit bietet am **14.08.2023** von 13 bis 16 Uhr im Bürgertreff des Mehrgenerationenhauses Grimma die Möglichkeit und den Raum, sich zu Fragen der beruflichen Veränderung im Erwerbsleben beraten zu lassen. Welche Unterstützung kann ich in Anspruch nehmen? Sind meine Ideen in der Orientierungsphase realistisch? Hierbei kann eine kostenlose, unabhängige und unverbindliche Beratung mit Mirko Hischke von der Agentur für Arbeit hilfreich sein. Es wird gebeten, um Wartezeiten zu verhindern, sich im Bürgertreff Grimma zu melden. Dies ist telefonisch unter 03437/ 982614 oder per E-Mail: [info@mgh-grimma.de](mailto:info@mgh-grimma.de) möglich.

## ■ Internationales Interesse am Grimmaer Katheter-Labor

**Grimma.** Ende Juni fand in den Muldentalkliniken am Standort Grimma ein internationaler Workshop im neuen Katheter-Labor statt. Insgesamt sieben Spezialisten aus Brasilien, Malaysia, Kanada und Deutschland waren angereist, um zusammen mit vier Produktspezialisten der Firma Becton Dickinson den Fokus auf typische interventionelle Behandlungen zu legen. Dazu gehören unter anderem die Atherektomie sowie die Thrombektomie, dabei werden die Arterien von Ablagerungen, sogenannten Plaques oder Blutgerinnseln, befreit. Des Weiteren gehörten zu den präsentierten Techniken die Therapie mittels Medikamentenbeschichteten Ballons und die Stents. Dr. med. Matthias Ulrich und Dr. med. Sven Bräulich, beide erfahrene Angiologen, begleiteten den Workshop und führen seit 2021 erfolgreich Interventionen in den Muldentalkliniken am Standort Grimma durch. Dank des neuen Angiografiegerätes, welches seit April 2023 in Betrieb genommen wurde, besteht für die Patienten im Landkreis Leipzig eine exzellente gefäßmedizinische Versorgung. Dr. med. Kay Nestler, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Standort Grimma, freute sich über den erfolgreichen sowie internationalen Workshop: „Es war eine interessante Erfahrung sich international über die Behandlungsmethoden auszutauschen. Wir erlebten zwei höchstinteressante Workshop-Tage und danken den Teilnehmern sehr für den regen Austausch“. *Foto: Muldentalkliniken*



## ■ Eine „ausgesprochen schöne Zeit“ mit einem „Hauch Abenteuer“

**Grimma.** Eine ganz neue Perspektive auf die Stadt Leipzig entdeckte neulich die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Grimma. Deren Besucherinnen und Besucher erlebten eine Fahrt mit dem Motorboot auf dem Karl-Heine-Kanal. Gespannt lauschten sie der Führung durch das ehemalige Industrieviertel und erfreuten sich daran, in der Innenstadt und doch mitten im Grünen zu sein. Nicht nur wegen der ausgesprochen schönen Zeit an und auf dem Wasser wird den PSKB-Gästen der Ausflug noch lange im Gedächtnis haften bleiben. „Wir waren gerade mit dem Boot losgefahren, als der Motor den Geist aufgab“, erzählt Madeleine Burisch, die die Einrichtung der Diakonie Leipziger Land leitet. Das anschließende Abschleppen und Umsteigen in ein anderes Boot hätten dem Ganzen noch einen „Hauch Abenteuer“ gegeben. Regelmäßig leiht Madeleine Burisch für Ausfahrten wie diese den kleinen Bus des Jugendberufshilfeprojekts WaldWerkStatt+ aus, denn sie weiß, dass dadurch ganz besondere Höhepunkte, Auszeiten und Gemeinschaftserlebnisse möglich werden. „Unsere Klientinnen und Klienten würden sich solche Ausflüge kaum zutrauen oder leisten können.“ Sie seien sehr dankbar und würden oft noch sehr lange darüber reden.



Foto: privat

## Sport und Freizeit

### ■ 30. Gewerbepokal im Kunstradsport

**Nerchau.** Das 30. Gewerbepokalturnier im Kunstradfahren war für die Kunstradsportler ein besonderer Höhepunkt im Wettkampfsjahr. Als 1991, damals mit großzügiger Unterstützung der Raiffeisenbank Grimma aus der Taufe gehoben, das erste Pokalturnier in Nerchau ausgetragen wurde, wagte man noch nicht daran zu denken, dass sich dieser gern besuchte Wettkampf Jahr für Jahr im Terminplan der Kunstradsportler etablieren könnte. Möglich war das letztlich neben dem Engagement der Organisatoren aus dem Nerchauer Radsportverein nur durch die nie nachlassende Hilfe zahlreicher Sponsoren. Für die Kunstradsportler aus der Muldestadt war der Jubiläumswettkampf natürlich ein besonderer Ansporn im Vergleich mit den Vertretern anderer Vereine erfolgreich abzuschneiden. Gleich bei der ersten Disziplin Einer Schüler U 11 gab es die ersten Podestplätze für den Nerchauer SV. Silas Balthasar, Nils Weber, Timo Block, Carl Dörfelt und Paul Lückow belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 2, 3, 4, 5 und 7. In der gleichen Altersklasse der Mädchen fuhr Magdalena Dörfelt auf den Bronzerang und Alea Habeck auf den 5. Platz. Die Vierermannschaft U15 mit Mona Reidys, Hanna Freiberg, Benjamin Steinmetz und Mika Voigt durften sich zurecht über ihren ersten Pokalsieg freuen. Im geschwisterlichen Gleichschritt gingen in der Juniorenklasse Jasmin und Richard Wittig als Zweitplatzierte über die Ziellinie. Bei den U 15 Schülerinnen standen für Nele Jantzen und Mona Reidys am Ende der vierte und sechste Platz im Ergebnisprotokoll. Eine Bank für die Nerchauer Farben waren wie so oft Malte Jantzen und Oskar Ehrlich. Im Einer-Kunstradfahren Elite Männer belegten sie die Plätze eins und zwei und standen gemeinsam im Zweier auf dem obersten Treppchen des Siegerpodestes.

### ■ Ostdeutsche Meisterschaften im Kunstradfahren

**Nerchau.** Die Ostdeutschen Meisterschaften im Kunstradfahren standen für die Radakrobaten vom Nerchauer SV schon im Vorfeld unter keinem besonders guten Stern. Drei Tage vor dem Wettkampf zog sich Oskar Ehrlich eine Fußverletzung zu. So ging der sicher geglaubte Ostmeistertitel, den er mit seinem Partner Malte Jantzen im Zweierkunstradfahren der Elite erringen wollte, doch nicht nach Nerchau. So blieb es letztlich Malte vorbehalten, zumindest im Einerkunstradfahren eine Medaille zu gewinnen. Da der haushohe Titelfavorit aus Rehbrücke nicht zu schlagen war, beendete Malte die Ostdeutsche Meisterschaft auf dem Silberrang. Diesen verpasste Nils Weber (Schüler U 11) um die Winzigkeit von 0,13 Punkten und sein Trainingskamerad Timo Block belegte den 5. Platz. Mit dem nächsten geringen Punktabstand auf eine bessere Platzierung wartete Junior Richard Wittig auf. Nicht einmal ein halber Punkt fehlte ihm zu Platz zwei. Für die Vierermannschaft (Schüler offene Klasse) ist es immer wieder eine Herausforderung sich auf den wechselnden Wettkampfflächen zu orientieren. Diese Hürde konnte von Mona Reidys, Hanna Freiberg, Benjamin Steinmetz und Mika Voigt mit Bravour gemeistert werden. Mit dem Ostmeistertitel kehrte die Mannschaft aus Berlin zurück.

### ■ Nerchauer Kunstradnachwuchs in Glauchau

**Nerchau/Glauchau.** Mit einer kleinen Delegation aus Nachwuchsfahrerinnen und -fahrern reisten die Nerchauer Hallenradsportler zum Germaniapokal nach Glauchau. In erster Linie war das eine gute Möglichkeit, Wettkampfluft zu schnuppern und wenn am Ende diese jene vordere Platzierung herausgefahren wird, ist das zweifelsohne Motivation für die anstehende Wettkampfsaison. Mit Platz 2 und 3 standen mit Nils Weber und Silas Balthasar zwei Nerchauer auf dem Siegerpodest. Komplettiert wurde das gute Gesamtergebnis in der Altersklasse U 11 durch Timo Block auf Platz 4 und Paul Johannes Lückow Platz 6. In der gleichen Altersklasse der Schülerinnen freute sich Magdalena Dörfelt über ihren zweiten Platz. Im Einerkunstradfahren der Juniorinnen hatte Jasmin Wittig das bessere Ende für sich und brachte den Siegerpokal mit nach Nerchau.

### ■ Kunstradmeisterschaft der Schülerklasse

**Grimma/Kamenz.** Im Osten des Freistaates wurden die Sachsenmeister der Schüler und Schülerinnen im Kunstradsport ermittelt. Dabei gab es in Kamenz für die zahlenmäßig doch recht kleine Nerchauer Delegation immerhin zwei Landesmeistertitel zu feiern. Mit der nur drittbesten eingereichten Punktzahl ging Magdalena Dörfelt (Schülerinnen U 11) auf die Wettkampffläche. Mit einer sauber vorgetragenen Kür ließ sie am Ende alle Konkurrentinnen hinter sich und errang mit der Winzigkeit von einem Hundertstel Punkt Vorsprung den Schülermeistertitel. Alea Habeck kam mit einem ebenfalls sehr sauberen Vortrag auf den 5. Platz. In der gleichen Altersklasse der Schüler gab es durch Nils Weber, Carl Dörfelt und Timo Block ebenfalls beachtliche Platzierungen für die Nerchauer Starter, die in dieser Reihenfolge auf die Plätze zwei bis vier fuhren. Das erste Mal auf einer fremden Wettkampffläche musste sich die Vierermannschaft zurechtfinden. Letztendlich gelang das Hanna Freitag, Mona Reidys, Mika Voigt und Benjamin Steinmetz recht ordentlich. Mit dem Landesmeistertitel kehrten sie nach Nerchau zurück. Nele Jantzen und Mona Reidys erreichten im Einer Schülerinnen U15 die Plätze 5 und 6. Im Rahmen der Schülermeisterschaft wurde ein Testwettkampf der Elite ausgefahren. Wenn dabei Malte Jantzen im Einer vor Oskar Ehrlich auf Platz eins fuhr und beide gemeinsam im Zweierkunstradfahren ungefährdet gewannen, muss man doch konstatieren, dass hier und da noch eine ganze Menge Luft nach oben ist.

### ■ TSV Einheit Grimma ehrt Übungsleiterinnen

**Grimma.** Zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung bedankte sich der TSV Einheit für eine jahrzehntelange Übungsleitertätigkeit. Heidemarie Braun und Ingrid Knoof sorgen jeden Mittwoch in der Wallgraben-Turnhalle für Bewegung. Als Übungsleiterinnen der Abteilung Gymnastik sind sie mehr als 40 Jahre im Einsatz. Dafür wurden beide nun mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Der Verein sagt Danke.



Anzeige(n)

## ■ 45 Medaillen für die jungen Leichtathleten des TSV Einheit Grimma e.V.

**Grimma.** Der TSV Einheit Grimma e.V. startete zu Kreismeisterschaften der Leichtathleten im Juni mit insgesamt 26 Teilnehmern. In der M12 konnte Carl Jonas Möhring sein Talent zeigen und sicherte sich den 3. Platz im Hürdenlauf. Ebenfalls gewann er im Ballwurf mit 41 Metern die Bronze-Medaille. Weiterhin zeigte Vincent Hönicke in der Altersklasse M13 herausragende Leistungen. Er konnte sich gleich dreimal den Kreismeistertitel im 60-Meter-Hürdenlauf, im Hochsprung und im Ballwurf erkämpfen. In der Altersklasse M U14 konnte das Team des TSV Einheit Grimma einen



starken 3. Platz im 4x75-Meter-Staffellauf erkämpfen. Die Staffel, bestehend aus Carl Jonas Möhring, Tom Hoffmann, Anton Bothe und Vincent Hönicke, überquerte die Ziellinie in einer Zeit von 45,69 Sekunden. Weitere Medaillen sicherte sich Richard Heymann in der Altersklasse MU18, der sich den Kreismeistertitel im Diskuswurf holte und im Speerwurf den 2. Platz erringen konnte. Marie Hinz aus der Altersklasse W11 konnte sich im Ballwurf durchsetzen und belegte den 2. Platz. Eine weitere Medaille konnte Vicky Stiebler in der Altersklasse W13 erkämpfen. Vicky lief im 800-Meter Lauf mit einer neuen Bestzeit von 2:52,53 Minuten zum 2. Platz. In der Altersklasse W15 sicherte sich Charlotte Runge den 3. Platz im 100-Meter-Lauf. Henriette Conrad zeigte ebenfalls starke Leistungen in der gleichen Altersklasse. Sie wurde Kreismeisterin im Diskuswurf und zusätzlich erreichte sie den 2. Platz im Hochsprung und den 2. Platz im Weitsprung. Auch die älteren Athletinnen konnten mit ihren Ergebnissen überzeugen. Melina Hirth, Altersklasse WU18, holte sich den Kreismeistertitel im 100-Meter-Lauf und den 2. Platz im Weitsprung. Kim Reißmann erreichte ebenfalls in der Altersklasse W U18 den 2. Platz im 100-Meter-Lauf und im Diskuswurf. Zudem konnte sie sich den 3. Platz im Weitsprung sichern. Lisa Zeidler aus der gleichen Altersklasse beeindruckte mit ihrem vielseitigen Können und konnte gleich viermal den Kreismeistertitel holen. Sie gewann den 200-Meter-Lauf mit einer neuen Bestzeit von 28 Sekunden und konnte ebenfalls die gesamte Hürdenkonkurrenz hinter sich lassen. Weiterhin sicherte sie sich den Titel im Hochsprung und im Weitsprung und machte somit das Grimmaer Dreierpodest in dieser Disziplin komplett. In der Altersklasse W U20 zeigte Marie Wenzel auch hervorragende Leistungen und errang die Gold Medaille im Weitsprung. Zusätzlich erreichte sie jeweils den 2. Platz im Diskuswurf und Speerwurf. Mit der Bronzemedaille im Kugelstoßen vervollständigte sie ihre Medailiensammlung. Hanna Händel, ebenfalls Altersklasse W U20, konnte ihr Talent zeigen und sicherte sich drei Kreismeistertitel. Sie setzte sich gegen die Kugelstoßkonkurrenz durch und ließ auch im Diskuswurf alle hinter sich. Einen weiteren Sieg sicherte sich Hanna im Speerwurf mit einer neuen Bestweite von 32,05 Metern. Weitere Top-Platzierungen und Leistungen erreichten: Tom Hoffmann (M11): 4. Platz 800-Meter Lauf, 7. Platz Weitsprung; Carl Jonas Möhring (M12): 4. Platz im Weitsprung; Arthur Schulz (M12): 4. Platz Hürdenlauf, 5. Platz Ballwurf, 6. Platz Weitsprung; Anton Bothe (M13): 4. Platz Speerwurf und 5. Platz Diskus; Vincent Hönicke (M13) Rang 5 75-Meter Lauf; Stella Dunkel (W11): 5. Platz 800-Meter-Lauf, 8. Platz Weitsprung; Marie Hinz (W11): 10. Platz Weitsprung; Liz Dietze (W12): 8. Platz Ballwurf, 10. Platz Weitsprung; Vicky Stiebler (W13): 5. Platz Kugelstoßen, 8. Platz Ballwurf; Charlotte Runge (W15): 5. Platz Weitsprung. Für die kleinen Wettkämpfer der Altersklassen 7 bis 9 hieß es ihr Können in den Disziplinen Weitsprung, Ballwerfen, Sprint und Rundlauf unter Beweis zu stellen. Sie standen ihren großen Vereinskameraden in nichts nach und überzeugten mit vielen guten Leistungen. Die Staffel der Mädchen in der Altersklasse U10 lief in der Besetzung Lelia Kummer, Sofia Heller, Ida

Gaeding und Skadi Stiebler in einer Zeit von 36,68s auf einen hervorragenden 3. Platz. Auch die Staffel der Jungen in der Altersklasse U10 in der Besetzung Mick Dietze, Lennard Edel, Alessio Hirth und Emil Möhring liefen ein tolles Rennen und verpassten das Treppchen mit Platz 4 in der deutlich älteren Konkurrenz nur knapp. In der Altersklasse W 7 konnten Lelia Kummer und Sofia Heller durchweg sehr gute Ergebnisse erzielen. Lelia warf mit 17,50 m am weitesten und sicherte sich den Kreismeistertitel. Im Weitsprung sprang Sofia mit 2,73m zum Vizemeistertitel und Lelia belegte mit

einer neuen Bestleistung von 2,54 m Platz 3. Beide Sportlerinnen qualifizierten sich für den 50m Endlauf. Hier zeigte Sofia ihre Schnelligkeit und holte sich in 9,55s den Kreismeistertitel. Lelia lief in 10,00 s auf Platz 6. Im 400m Lauf wurde es nochmal spannend. Lelia und Sofia kämpften sich auf den letzten Metern auf das Siegerpodest. Lelia erlief sich die Silbermedaille und Sofia wurde mit Bronze belohnt. Bei den Jungen der Altersklasse 7 zeigte Alessio Hirth seine Schnelligkeit im 50m Lauf und wurde in 9,3s Vizekreismeister. Im Weitsprung sicherte er sich mit 2,73m den 3. Platz und auch über die Stadionrunde konnte sich Alessio die Bronzemedaille erlaufen. Philipp Dehn verbesserte seine Bestleistung im Ballwerfen auf 14m und sicherte sich einen Top-10-Platz. Ida Gaeding erreichte in der Altersklasse W8 den 50m Endlauf und wurde gute Sechste. Im Weitsprung erzielte Ida mit neuer Bestleistung von 3,20 den 2. Platz. Auch die Jungen der Altersklasse 8 zeigten ihre Schnelligkeit im Sprint. Emil Möhring und Mick Dietze liefen im 50m Endlauf die Plätze 4 und 7. Mit neuen Bestleistungen im Weitsprung schafften Emil den 5. Platz und Mick den 6. Platz. Auch im abschließenden 600m Lauf sicherten sich die jungen Sportler einen Platz unter den besten 10. Nach langer Verletzungspause war es für Skadi Stiebler in der Altersklasse W 9 der erste Wettkampf der Saison. Skadi qualifizierte sich für den 50m Endlauf und erreichte einen guten 5. Platz. Im Ballwerfen konnte sie ihre Bestleistung deutlich steigern und sicherte sich mit 31m den 3. Platz. Im Weitsprung erzielte Skadi mit einer Weite von 3,18m den 8. Platz. Im abschließenden 800m Lauf mobilisierte sie nochmal alle Kräfte und sicherte sich mit der dritt schnellsten Zeit erneut einen Platz auf dem Podest. Der TSV Einheit Grimma e.V. ist stolz auf die tollen Leistungen seiner Sportlerinnen und Sportler. Mit insgesamt 45 Medaillen haben sie sich erfolgreich gegen ihre Konkurrenten durchgesetzt und unseren Verein hervorragend vertreten. Ein großes Dankeschön geht an unsere Jugendtrainer Hanna Händel, Charis Espenhayn, Richard Heymann, Henriette Conrad, Charlotte Runge und Vicky Stiebler, die sich mit großem Einsatz um alle großen und kleinen Wettkampfteilnehmer gekümmert haben.

Anzeige(n)

## Sport und Freizeit

### ■ Großbardauer Leichtathleten bei den Landesmeisterschaften und Landesjugendspielen in Dresden erfolgreich



An zwei Wochenenden in Folge traten die besten Leichtathleten Sachsens zu den Landesmeisterschaften der Altersklassen U14 bis U20 und den Landesjugendspielen der 10-13-jährigen in Dresden an. Trotz des wechselhaften Wetters konnten sich die Sportler des SV Großbardau über herausragende Leistungen freuen. Mit viel Kampfgeist und Ehrgeiz gingen jeweils vier Athleten des SV Großbardau an den Start, die sich zuvor in verschiedenen Disziplinen für diese hochkarätigen Meisterschaften qualifiziert hatten. Die jungen Talente vom SV Großbardau e.V. zeigen dabei, dass sie sich vor der Konkurrenz keineswegs verstecken müssen. Eine besondere Überraschung lieferte Thorben Schumann (Altersklasse M12) beim Kugelstoßen. Mit einer persönlichen Bestleistung von 10,19 Metern schockte er die Konkurrenz und holte sich den Titel des Vize-Landesmeisters. Dieser Erfolg zeigt deutlich das Potenzial des jungen Athleten und verspricht eine vielversprechende Zukunft. Auch Flora Grundmann überzeugte in der Doppelaltersklasse der 16- und 17-jährigen Mädels. Über die Distanz von 1500 Metern verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung um acht Sekunden von 5:12 auf 5:03,83 Minuten und erreichte damit einen beachtlichen fünften Platz. Da sie zu den jüngsten Starterinnen zählte, lässt diese herausragende Leistung auf weitere Erfolge hoffen und unterstreicht das Talent von Flora. Nicht weniger beeindruckend war die Leistung von Antonia Strauß in der Altersklasse W15. Im 800-Meter-Lauf sicherte sie sich mit einer persönlichen Bestleistung von 2:34,97 Minuten den Titel der Vize-Landesmeisterin. Ihre hervorragende Zeitverbesserung um fünf Sekunden zeugt von ihrem enormen Trainingsfleiß und ihrem großen Potenzial. Darüber hinaus konnten Luisa Strauß und Thorben Schumann in der Altersklasse 12 auch im Schlagballweitwurf überzeugen. Die beiden Athleten erreichten die Endrunde und zeigten dort ihr Können gegen starke Konkurrenz. Am dritten Wettkampftag der Landesmeisterschaften ging Flora Grundmann bei schwüler Hitze über die 3000-Meter-Strecke zusammen mit ihrer zwei Jahre älteren Schwester Linda an den Start. Während Linda erfolgreich auf den Bronze-Rang lief, musste Flora der starken Hitze Tribut zollen und den Wettkampf vorzeitig beenden. Wenig später trat Luisa Strauß (AK 12) zum ersten Mal über die 2000-Meter-Strecke an. Beeindruckend behielt Luisa die starke Konkurrenz im Auge und erkämpfte sich trotz drückender Temperaturen mit einer beachtlichen Zeit von 7:59,14 Minuten bei ihrem Debüt den Vizelandesmeistertitel. Diese Leistung zeigt erneut ihre positive Entwicklung in diesem Jahr und ihre disziplinierte Vorbereitung. Luisa kann stolz auf sich sein, dass sie sich in diesem anspruchsvollen Feld behauptet hat. Dieser Erfolg wird sie sicherlich weiter motivieren und ermutigen, ihre Leichtathletikkarriere mit großem Eifer fortzusetzen.

Eine Woche später führen zu den Landesjugendspielen der 10-13-Jährigen vier weitere Sportler des SV Großbardau, um sich mit den besten Sportlern aus Sachsen ihrer Altersklasse zu messen. Dabei konnten die vier talentierten Sportler bemerkenswerte Ergebnisse erzielen. Wilhelmine Müller, die in der Altersklasse W11 startete, sprintete im 60-Meter-Hürdenlauf mit einer beeindruckenden Zeit von 11,54 Sekunden eine persönliche Bestleistung und er-



reichte damit einen verdienten 3. Platz. Ihre gute Technik brachte sie auf das Siegerpodest und zeugt von ihrem Talent und ihrem Ehrgeiz im Wettkampf. Im 800-Meter-Lauf der männlichen AK 11 entwickelte sich ein packendes Rennen. Oscar Richter heftete sich hartnäckig an die Fersen seines starken Konkurrenten. Dieser verschärfte in der zweiten Runde weiter das Tempo, welches Oscar, der leicht angeschlagen war, diesmal nicht halten konnte und sich letztlich geschlagen geben musste. Er erreichte dennoch eine starke Zeit von 2:36,50 Minuten und damit den zweiten Platz in seiner Lieblingsdisziplin. Sein Kampfgeist und sein Talent sind bewundernswert und versprechen vielversprechende Perspektiven für die Zukunft. Valerie Krupinski nahm in der Altersklasse W10 an den Disziplinen 60-Meter-Hürdenlauf, Hochsprung und 800-Meter-Lauf teil. Sie belohnte sich mit dem 5. und 6. Platz sowie neuen persönlichen Bestleistungen über die Hürden- und 800m-Distanz. Sie hat erneut bewiesen, dass sie durch Trainingsfleiß überzeugende Leistungen erbringen kann. Schließlich trat auch Luisa Strauß im Hürdenlauf und im 800-Meter-Lauf an. Im Hürdenlauf konnte sie sich über eine neue persönliche Bestleistung von 10,98 Sekunden freuen und Sicherheit für die nächsten Wettkämpfe holen. Auch im 800m Rennen prägten starke Läuferinnen aus Sachsen das Rennen und liefen ein hohes Tempo. Trotz einiger Schwierigkeiten während des Laufs erreichte Luisa mit einer Zeit von 2:47,62 Minuten einen beeindruckenden 3. Platz auf dem Podest. Erneut konnte Luisa ihr Potential zeigen und eine Platzierung unter den besten Sportlerinnen Sachsens erreichen. Der Verein ist stolz auf die erfolgreichen Nachwuchstalente, wünscht den Athleten für ihre sportliche Zukunft alles erdenklich Gute und hofft, dass sie ihre Leidenschaft für die Leichtathletik weiterhin aufrechterhalten. Die beeindruckenden Platzierungen der Großbardauer Sportler sind ein Beweis für ihre Fähigkeiten, die sie sich im regelmäßigen Training aneigneten und die starke Willenskraft im sportlichen Wettkampf. Ihre Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit, intensiven Trainings und des großen Engagements der Sportler und Trainer. *Fotos: Verein*

### ■ Sennen lernen

**Golzern.** Bergbauer Siegmund Kötzt bietet einen Sennenschnupperkurs an. Der Kurs findet am **Sonnabend, 5. August, 9.00 Uhr** auf dem Hof der Familie Kötzt im Täubchenweg 2 statt. Eine Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse [siegmund.koetz@gmail.com](mailto:siegmund.koetz@gmail.com). Eine Sense kann mitgebracht werden.



## ■ Judokas richteten Wettbewerb in Grimma aus

**Grimma.** Insgesamt 71 junge Sportler der Vereine SV Borna, Stahl Brandis, Neukieritzsch und Judoverein (JV) Grimma kämpften um die Medaillen bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen. Der Grimmaer Judoverein war dieses Jahr nach langer Pause mit der Organisation und Durchführung des Wettkampfes in der Seume-Turnhalle in Grimma beauftragt. Viele fleißige Hände halfen beim Aufbau. Zügig wurde gewogen und die Listen von Herrn Donix und Frau Boegner zusammengestellt. Der Grimmaer Judoverein eröffnete mit dem Präsidenten Herrn Garnt vom Kreissportbund Landkreis Leipzig die Spiele. Von der U7 (5 und 6 Jahre) bis zur U18 (bis 17 Jahre) waren alle Altersklassen vertreten. Da einige Anfänger (U7) in dem jüngeren Bereich auf der Matte kämpften, gab es eine Sonderregelung. Nur Boden-Randori, das heißt, nur im Bodenbereich kämpfen. Es gab spannende und gute Kämpfe zu sehen. Einzelne Sportler zu erwähnen würde den Rahmen sprengen. Alle gaben ihr Bestes an diesem Tag. Trainer und Eltern fieberten mit. Die fünf Kampfrichter, organi-



Foto: Verein

siert von Eric Zimmer, hatten an den zwei Matten alles im Griff. Die Matenärztin Anne Rösener mit Sanitäter Tom Elias Stark hatten keine größeren Verletzungen zu behandeln. Der Wettkampf verlief zügig und ohne größere Pausen, dank der Listenführer und Sportler, die an den Tischen saßen und aufpassten, dass die Sportler ihre Kämpfe absolvieren konnten. Nach der Siegerehrung der jüngeren Sportler kämpften danach die U15/U18. Da ging es schon etwas straffer zur Sache. Mit viel Ehrgeiz und teilweise guten Kontertechniken mussten die Judokas 4 min Kampfzeit überstehen. Nach dem alle Pflichtwettkämpfe ab-

solviiert waren, gab es eine Belohnung für die Jugend. Einen Kampf zwischen zwei erfahrenen (alten) Judokas, Ronny Priemer (JV Grimma) und Lucas Kersting (Stahl Brandis), außer Wertung. Das lockerte die ganze Veranstaltung auf, was selbst den Kampfrichtern ein Lächeln entlockte. „Die guten Ergebnisse werden allen Sportlern Motivation sein, um noch fleißiger zu trainieren. Allen Helfern hier noch einmal herzlichen Dank“, so Regina Donix.

## ■ Jugendwettbewerb im Schach mit Rekordbeteiligung

**Grimma.** Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 90 Mädchen und Jungen fanden im Juni in der Oberschule Grimma die Kinder- und Jugendspiele im Schach statt. Der Wettbewerb war von der Abteilung Schach des SV 1919 organisiert. Die begehrten Medaillensätze wurden in sechs Altersklassen in fünf Runden mit einer 20-minütigen Bedenkzeit ausgespielt. Für den SV 1919 Grimma waren 16 Nachwuchsspielerinnen und -spieler in fünf Altersklassen am Start. Dabei überzeugte der Nachwuchs mit vier 1. Plätzen durch Anja Hagenbeck-Hübert (U12w), Elias Klier (U12), Nico Weber (U16) und Ben Hagenbeck-Hübert (U20) sowie weiteren drei 2. Plätzen und einem 3. Platz. In der Vereinswertung belegte das Team hinter dem TSV Kitzscher den 2. Platz vor dem SC Naunhof. „Erwähnenswert ist weiterhin, dass alle fünf Mädchen und Jungen der teilnehmende Familie Hagenbeck-Hübert mit einer Medaille den Heimweg antreten konnten“ berichtet Roland Bloi. Foto: Verein



## ■ Grimmaer Schwimmer: Medaillenreicher Saisonabschluss in Stuttgart

**Grimma/Stuttgart.** Seit vielen Jahren ist für die Leistungsschwimmer des SV 1919 Grimma das Internationale Stuttgarter Schwimmfest der abschließende Saisonhöhepunkt. Bei insgesamt 287 Starts hatte sich das 35-köpfige Team aus Grimma viel vorgenommen. Am Start waren 602 Teilnehmer aus 32 Vereinen, darunter 16 ausländische Mannschaften. Bereits im ersten Wettkampf, 100 m Freistil, gingen die Schwimmer von der Mulde auf Medaillenjagt. Egor Schewelew (Jg. 15) erschwamm sich Silber und Pia Otto im gleichen Jahrgang bei den Mädchen Gold. Beide gehörten wie auch Alessandro Munari (Jg. 13), Vincent Stäudte (Jg. 12), Malte Dietrich (Jg. 11), Domenik Schmutzer (Jg. 08), Jake Oelschläger (Jg. 06), Paul Polzin (Jg. 04), Linn Heinitz, Odett Dozsa-Nemeth (bd. Jg. 15), Nelly Huerta-Stiehl, Lena Brendler (bd. Jg. 14), Zoe Kobsik (Jg. 12), Tanja Duckstein, Mara Buchwald (bd. Jg. 11) sowie Amilia Maneck (Jg. 09) zu den Medaillenhamstern der Mannschaft. Insgesamt erkämpfte sich das



## Sport und Freizeit

Team 85 Plaketten, davon 35 x Gold, 28 x Silber und 22 x Bronze. Über 50 m Rücken verbesserte Vincent den Veranstaltungsrekord der Elfjährigen, gehalten vom Grimmaer Karl von Thun, um 1/100 sek. auf 0:36,74 min. Nach den Vorläufen über die 100 m Disziplinen qualifizierten sich Constanze Kösters (Jg. 07), Amilia Maneck, Paul Polzin, Jake Oelschläger und Domenik Schmutzer für die Nachwuchs- bzw. offenen Finals. Bei tosender Anfeuerung der Sportler erkämpften sich Paul über 100 m Rücken und Domenik über 100 m Brust die Prämie für den Finalsieg. Mit dem 3. Platz beendete das Team mit Paul, Dome-

nik, Samuel Maneck (Jg. 07) und Jake die 4 x 100 m Lagenstaffel der Männer. Bei den Mehrkämpfen in den Jahrgängen 2010 bis 2014 erschwammen sich Vincent Stäudte und Malte Dietrich die Siebprämie, für den 2. Platz wurden Lena Brendler und Mara Buchwald ausgezeichnet. Hinter dem Gastgeber und dem Team aus Cardiff erkämpfte sich die Mannschaft des SV 1919 Grimma den 3. Platz. Für die Unterstützung dieses Schwimmfestes bedankt sich der Verein recht herzlich bei REWE Florian Schill Grimma und dem Busunternehmen Kaltfofen. *Foto: Verein*

### ■ Deutsche Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf

**Grimma/Stuttgart.** Die Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf für die Jahrgänge 2011 und 2012 fanden in der baden-württembergischen Landeshauptstadt statt. Qualifizieren musste man sich mit seiner Bestzeit über 200 m Lagen. Für die Schwimmabteilung des SV 1919 Grimma startete Vincent Stäudte (Jg. 12) im Rückenmehrkampf. Geschwommen wurden 400 m Freistil, 50 m Beine, 100 und 200 m, 200 m Lagen sowie neu in diesem Jahr je 25 m Delphin-Bewegung in der Rücken- und Bauchlage. Mit starken Leistungssteigerungen erkämpfte er sich über 100 m

Rücken den 2. Platz, über 200 m den 3. Platz und in diesem Mehrkampf über 200 m Lagen den 2. Platz. Auch über die 50 m Beinestrecke und die 400 m Freistil schwamm er hervorragende persönliche Bestzeiten.

Mit diesen Leistungen stand er auf Platz 2 in der Mehrkampfwertung. Leider machte ihn der Zusatz der beiden Delphin-Beinestrecken einen Strich durch seine Rechnung, aber er konnte sich bei der Siegerehrung dennoch über seinen 5. Platz in der Mehrkampfwertung bei diesen Deutschen Meisterschaften freuen. *Foto: Verein*



### ■ Mein Verein gewinnt

**Grimma.** Die Reitervereinigung Gestüt Grimma Bahren, die Abteilung Floorball des SV 1919 Grimma e.V., das Tanzsportzentrum Muldental e.V. und der Gymnastikverein Grimma waren die Gewinnervereine beim Wettbewerb „Mein Verein gewinnt“. Insgesamt 37 Vereine beteiligten sich an der Aktion. Initiiert wurde der Wettbewerb vom Xanocs-Küchenstudio aus Grimma.

### ■ Muldentaler Faschingsclub übergibt Spenden an Kinderherzkammer

**Grimma/Leipzig.** Kinder helfen Kindern. Zur Walpurgisnacht im Kloster Nimbschen fütterten Eltern, deren Kinder an den an sich kostenlosen Kinderaktivitäten wie Knüppelkuchen, Hexenbesen, Kistenklettern, Basteln und Schminken teilnahmen, gern die Spendenbox. Dabei kam ein Betrag von 500 Euro zusammen. Dieses Geld, ergänzt mit Einzelspenden auf insgesamt 750 Euro, wurde anlässlich des 20-jährigen Sommerfestes der Kinderherzkammer Leipzig e.V. durch den Muldental Faschingsclub e.V. übergeben. Bei der Spendenübergabe kam es zu einer besonderen Begegnung. Das Maskottchen des MFC – Kuh Jaqueline – traf erstmalig auf das Maskottchen von RB Leipzig, den Stier Bulli. Die gegenseitige Sympathie war sichtlich sofort vorhanden. Vielen Dank an alle Spender und Mitwirkende. *Foto: MFC*



### ■ Teichfest mit Sommernachtsball und Hauruckaktion

**Großbardau.** Am **Sonnabend und Sonntag, 5. und 6. August**, feiern die Großbardauer ihr Teichfest. Am Sonnabend-Nachmittag, 14.30 Uhr und 15.15 Uhr werden Touren mit dem roten Ikarus-Oldtimer-Bus durch das Dorf angeboten. Carola Dommel greift zum Bus-Mikrofon und zeigt im gemütlichen Tempo die Besonderheiten des Ortes und die spannenden Ausblicke vom Busfenster aus. Gestartet wird an der Bushaltestelle an der Neuen Feuerwehr. Tickets verkauft Grit Ulfa Schumann in Großbardau. Das Fest beginnt mit einem Tanzabend am Sonnabend im Festzelt am Schmiedeteich. Ab 20.00 Uhr sorgt Dirks Musikladen für Stimmung. Zum Frühschoppen mit den Trebsener Musikanten und der Disco Reflex wird am Sonntag ab 10.30 Uhr eingeladen. Seit fast 30 Jahren ist das Floßtauziehen auf dem Schmiedeteich der Höhepunkt zum Teichfest der Freiwilligen Feuerwehr Großbardau. Das Spektakel beginnt 13.00 Uhr auf dem Schmiedeteich. Wer beim Tauziehen auf dem Floß noch mitmachen möchte, kann sich noch am Wettkampftag bis 12.30 Uhr melden. Ein Team besteht aus vier Personen. *Foto: Rolf Hofmann*



## ■ Schwimmhalle verabschiedet sich in die Sommerpause

**Grimma.** Mit Beginn der Sommerferien wechselte die Schwimmhalle in Grimma in den Ferienmodus. Bis zum 18. August ist die Schwimmhalle geschlossen. Den Badebesuchern steht das Muldenthalbad in Kleinbothen zur Verfügung. Ab 19. August ist die Schwimmhalle wieder offen. Spätestens ab September kann auch die Sauna wieder besucht werden.

## ■ Trödelmarkt in Bahren

**Bahren.** Der Heimatverein Bahren e.V. lädt alle interessierten Trödelmarktfans **am Sonnabend, 12. August**, nach Bahren auf den Sportplatz in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr ein. Es werden die Händler vom Vorjahr sowie neue Händler aus den Nachbarorten vor Ort sein.

Wer spontan auch daran teilnehmen will, ist willkommen und stellt sich einfach dazu. Unter [www.bahren.de](http://www.bahren.de) gibt es nähere Informationen. Es gibt so vieles Rares und Altes, was einen neuen Besitzer sucht. Auch eine kleine Versorgung wird dazu gehören. Bei Regen muss der Markt leider ausfallen.

## ■ Muldentaler Produkt- und Handwerkerschau: Jetzt Stand sichern

**Grimma.** Vom **2. bis 4. November** findet die Messe der regionalen Handwerker und Gewerbetreibenden im PEP Prima-Einkaufspark in Grimma statt. Verbraucher können an drei Tagen in direkten Kontakt mit Unternehmen treten und ihnen Fragen zum Produkt oder zur Dienstleistung stellen. Die Aussteller nutzen die Schau als Plattform, um bei den Kunden den Blick für einen höheren Qualitätsstandard der einheimischen Erzeugnisse zu schärfen. Interessierte melden sich bitte beim Landratsamt, Martina Klugmann, Tel.: 03433/241 1054 oder per E-Mail: [Martina.Klugmann@lk-l.de](mailto:Martina.Klugmann@lk-l.de). **Das Anmeldeformular ist unter [www.grimma.de/MPH](http://www.grimma.de/MPH) hinterlegt.**



Foto: TMGS, Eva Schalling

## ■ RegioApp im Muldenland auf Wachstumskurs

**Grimma.** Die RegioApp ist eine Anwendung für Smartphones, Notebooks und Tablets, die dem Nutzer eine schnelle und umfangreiche Suche nach regional erzeugten und verarbeiteten Produkten ermöglicht. In der Muldenlandregion haben sich die Einträge regionaler Lebensmittelerzeuger seit Januar 2022 mehr als verdoppelt. Während es vor anderthalb Jahren 37 Profile gab, sind es nach Stand im Juni 2023 81 Profile. Darunter befinden sich 64 Erzeuger, 74 Verkaufsstellen, vornehmlich kleine Läden, und neun Gastronomen. Direktvermarkter, Regionalläden oder Gastronomen können sich beim Regionalmanagement in Grimma melden. Die Registrierung ist kostenfrei und schnell umgesetzt. Kontakt: Regionalmanagement, Kati Lange, Leipziger Straße 17, 04668 Grimma, Tel. 03437 707071, Mobil 01522 1930521, Weitere Informationen: [www.grimma.de/regioapp](http://www.grimma.de/regioapp), [regionalmanagement@leipzigermuldenland.de](mailto:regionalmanagement@leipzigermuldenland.de), [www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de).



Anzeige(n)

## ■ Spendenkonto Nerchau: Die Planungen für die 1050-Jahr-Feier werden konkreter

**Nerchau.** Vom **1. bis 5. Mai 2024** feiert Nerchau 1050 Jahre nach der Ersterwähnung. Viele Ideen liegen dem Organisationskomitee vor. Um eine Veranstaltung im Rahmen einer Struktur besser vorzubereiten sowie um Fördermittel zu akquirieren oder beispielsweise Spendenquittungen auszustellen, gründeten die Festmacher den Nerchauer Kulturverein e.V. mit Franziska Richter an der Spitze. Der Verein beantragte die Gemeinnützigkeit und eröffnete nun ein Spendenkonto. „Die Finanzierung gibt Planungssicherheit. Daher freuen wir uns über jeden Euro“, so Franziska Richter. Das Spendenkonto ist eingerichtet:

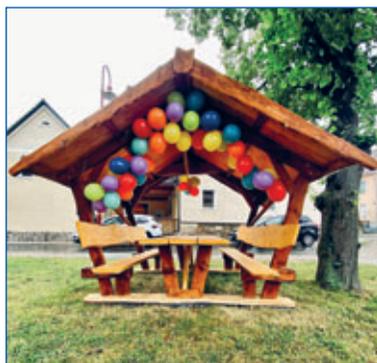


**IBAN: DE05 8605 0200 1041 0558 00, BIC: SOLADES1GRM  
Betreff: 1050 Jahre Nerchau, Bank: Sparkasse Muldentale**

Ein großes Projekt in Vorbereitung des Festes ist die derzeit in Arbeit befindliche Webseite [www.grimma.de/nerchau1050](http://www.grimma.de/nerchau1050). Auf dieser Plattform werden alle Informationen zum Vorbereitungsstand gebündelt. Auf der Webpräsenz kann man sich als Unterstützer eintragen. Das Vorbereitungskomitee trifft sich regelmäßig. Zur neuntägigen Festwoche sind geplant: Ehrenamts gala, Familienolympiade, Stadtführung/-rundfahrt, Tag des Sportes, die Geschichte von Nerchau in Videos und Bildern, Fest der Feuerwehren, Tag des Handwerks und der Vereine, Frühshoppen mit Musik, "Stadtmeisterschaft", Festgottesdienst u.v.m. Die nächste Bürgerinformation findet am 21. August, 18.30 Uhr im Bürgerzentrum Nerchau statt.

## ■ Rasthütte lädt zum Verweilen ein

**Großbardau.** Durch die Initiative des Heimatvereins Großbardau konnte im Juni eine neue Rasthütte am Schmiedeteich aufgebaut werden. Im Rahmen der Reihe „Freitagstreff“ weihten die Großbardauerinnen und Großbardauer die überdachte Sitzgruppe nun feierlich ein. Unter anderem floss die Prämie für den 3. Platz, die das Dorf beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erhielt, in die Finanzierung. Beteiligte, die die Präsentation im Zuge des Wettbewerbs vorbereiteteten, erhielten eine Einladung. An der Hütte ist der Spruch zu lesen: „Wer nie gefallen von der Mauer, ist kein echter Großbardauer“. Die Zeile stammt aus dem Gedicht „Der Schmiedeteich“ von Oskar Karich. Gebaut hat die Hütte Naturstambbauer Christoph Werner.



## Kunst und Kultur

### ■ Vielseitige Kinderkunst in der Kapellengalerie

**Grimma.** Kinder machen Kunst, Handwerk und Kreatives. Im Grimmaer Stadtgut bietet der Freundeskreis der Buchkinder unterschiedliche Kurse in der Woche an. Was beim Filmen, Täschnern, Malen, Buchdrucken und Töpfern alles entstanden ist, wird noch bis 30. Juli in der Hospitalkapelle gezeigt. Die Ausstellung von der Kinderkulturwerkstatt der Eichhörner AG des Freundeskreis Buchkinder e.V. "Gemeinsam kochen sie sich ein Süpchen" soll sichtbar machen, wie die Geschichten der Buchkinder entstehen und aus den Buchdeckeln heraus in andere künstlerische Sparten wuchern. Die Ausstellung ist jeden Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Termine außerhalb dieser Zeiten können telefonisch unter der Rufnummer 0176 51 45 65 97 abgesprochen werden. Der Zugang ist barrierefrei.  
**Weitere Informationen:** <https://nol.is/p0h>



### ■ Gesangsgruppe Grimma macht Sommerpause

**Grimma.** Eine probenreiche Chor-Saison liegt hinter der Frauengesangsgruppe Grimma, die in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität am Grimmaer Pulverturm seit vielen Jahren ihr Domizil hat. Mit dem Adventskonzert in der Köhraer Kirche zusammen mit dem dortigen Männerchor und dem Weihnachtsmarktsingen in Grimma begannen die Auftritte, gefolgt von dem Frühjahrssingen im Grimmaer Rathaussaal. Erstmals erfreuten beide Chorgruppen unter Leitung von Ekkehard Schmidt (Tel. 03 43 83/4 19 56) zahlreiche Zuhörer in der Trebsener Kirche. Schon folgten die vorbereitenden Liederstudierungen für das Herbstkonzert im Oktober noch vor der verdienten Sommerpause. Sie begann Ende Juni mit einem Besuch des sehenswerten Tankstellenmuseums in Borsdorf. Derzeit wirken aus Grimma, Nerchau, Groß- und Kleinbardau sowie Ammelshain Sängerinnen mit, die gern weitere Mitstreiterinnen dienstags ab Ende August in Grimma-Süd begrüßen würden.

### ■ Konzert: Flöten und Klavier

**Grimma.** Das Leipziger Querflötenensemble „Quintessenz“ spielt Werke von Claude Debussy, George Gershwin, Maurice Ravel in der Aula des Gymnasiums St. Augustin in der Klosterstraße. Das Augustinerkonzert beginnt am **Donnerstag, 14. September**, um 19.00 Uhr. Das Quintett wird von Stephan König am Klavier begleitet. Tickets gibt es in der Tourist-Information.

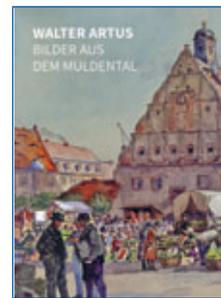


### ■ Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

**Grimma.** Die Künstler Paul Werner, Frieder Sailer und Leonhard Wachter stellen ab **22. Juli** in der Rathausgalerie in Grimma aus. Ihre Werke sind vielfältig. Ihre Kunst spiegelt sich in Malereien, Grafiken sowie Skulpturen und Installationen wider. Die Vernissage findet am Sonnabend, 22. Juli, 11 Uhr statt. Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr noch bis zum 3. September zu sehen.

### ■ Über 140 Artus-Kunstwerke in einem Bildband

**Grimma.** Der Bildband „Walter Artus – Bilder aus dem Muldental“ ist erschienen. So zeigt der Katalog das vielfältige Schaffen des Künstlers. Vom Grimmaer Rathaus allein sind 19 Bilder dabei und trotz des immer wiederkehrenden Themas gleicht keins dem anderen. Walter Artus hielt aber nicht nur die Stadt Grimma in Bildern fest, sondern er malte auch sehr viele Schlösser und Burgen aus dem Muldental wie die Burgen in Leisnig und Kriebstein sowie die Schlösser in Döben, Rochlitz, Rochsburg, Nossen und Mutzschen. Die Broschüre erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Broschüre kann im Kreismuseum Grimma, in der Buchhandlung Bücherwurm oder in der Tourist-Information Grimma für 10 Euro erworben werden. Finanziert wurde der Ausstellungskatalog aus Fördergeldern durch die Sparkasse Muldental aus den Mitteln des PS-Zweckertrags. **Weitere Informationen und Bilder und** [www.grimma.de/Artus23](http://www.grimma.de/Artus23)



### ■ Kreismuseum zeigt Kindheitserinnerungen an Grimma

**Grimma.** Am **Sonntag, 23. Juli**, eröffnet das Kreismuseum Grimma um 15.00 Uhr eine neue Sonderausstellung. „Kindheit in Grimma“ lautet der Titel der Präsentation. Der Grimmaer Manfred Pippig erinnert sich gern an seine Kindheit. Vieles hat er bewahrt: Verschriftliche Kindheitserinnerungen, Fotos und Spielsachen. Sein Vater war Fotograf und hat demzufolge auch im privaten Umfeld viel fotografiert. Manfred Pippig wurde mitten im 2. Weltkrieg geboren. Es waren die schweren Nachkriegsjahre, die von Lebensmittelknappheit, Kohlenmangel und Entbehrungen gekennzeichnet waren. Aber das waren nicht die Sorgen eines Kindes. So enthalten seine Berichte heitere Episoden und widerspiegeln die Liebe zur Heimat. Dazu gehörten Ausflüge in die nähere Umgebung. Neben diesen ganz persönlichen Texten und Bildern gibt die Ausstellung Auskunft über die Kindheit in Grimma während der Zeit des Kaiserreichs, des Nationalsozialismus und der DDR. Viele Kinderfotos bereichern die Präsentation. Interessant ist hierbei die Entwicklung der Kleidung und mit welchen Spielsachen die Kinder früher spielten. Die verschiedenen Spielzeuge sind natürlich auch ein Hauptthema. Dank der umfangreichen Spielzeugsammlung des Museums können hier eine ganze Reihe interessanter Exponate gezeigt werden. Die Ausstellung ist bis zum 12. November zu sehen. Weitere Informationen: [www.grimma.de/Kreismuseum823](http://www.grimma.de/Kreismuseum823)



Manfred Pippig mit seinen beiden Schwestern und Mutter beim Sonntagsausflug.

## ■ Kunst zum Anfassen und Mitmachen

**Schadde!** Das Kunstkollektiv „Elli Kuru“ erarbeitete im Künstlerhaus Schadelmühle eine Serie von Skulpturen, die in einer Ausstellung gezeigt werden. Über einen Wildwiesen-Parcours können die Kunstwerke Stück für Stück entdeckt werden.

Die Keramik-Skulpturen erinnern an menschliche Körper, deren Gestalt auf eine unerklärliche, monströse Spaltung hinweist. Die Kunstwerke erinnern an archäologische Funde einer untergegangenen Kultur. „Elli Kuru“ ist ein Kunstkollektiv aus Leipzig. Mit Hilfe von spielerischen Verschiebungen und Verfremdungen untersuchen sie die Ideologien und Politiken von Technologien, um sie durch künstlerische Narrative als geschichtliche Akteure sichtbar und verhandelbar zu machen.



Foto: Detlef Rohde

## ■ MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de

### ■ Ein „Spaziergänger“ erwartet weiterhin Besucher

Die Sonderausstellung zum 260. Geburtstag von Johann Gottfried Seume (1763-1810) „1763 / 2023 – Ein Spaziergänger in der Literatur“, die alle Seiten von Leben und Werk dieses außergewöhnlichen Menschen beleuchtet, ist weiterhin zu besuchen. **Hinweis:** Der Besuch der Sonderausstellung ist unabhängig vom Besuch der Führungen der Dauerausstellung, die Ausstellung kann also jederzeit während der Öffnungszeiten besucht werden, der letzte Einlass ist 15.30 Uhr. Die Ausstellung findet im 1. Obergeschoss des Museums statt und ist leider nicht barrierefrei

### ■ Sommerzeit ist FIM-Zeit – Ferien im Museum

Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in den Sommerferien lädt jeweils mittwochs Vorschul- und Schulkinder in den Göschengarten ein:

Am **19. Juli 2023 um 9.30 Uhr** erzählt Doc Mac Dooley die Geschichte „Auf dem Berg der Elfen“, die Geschichte über einen Dudelsack, der geholfen hat, einen Streit um einen Berg der Elfen zu schlichten. Es erfolgt eine szenische und musikalische Umsetzung und ein Dudelsack kommt zum Einsatz und irische Live-Musik erklingt, die die Kinder zum Mitsingen und Mitklatschen anregt. Alexander Hahne, so der bürgerliche Name des Künstlers, ist ein staatlich anerkannter Musical-

darsteller und hat an der Franz-Liszt-Hochschule Weimar Gesang und Musiktheater studiert. Seit seiner frühesten Jugend begeistert ihn die irisch-keltische Folklore. In Weimar hat er mit dem Violinisten Jens Sachse das Folkduo „2Bfolksh!“ gegründet. „Doc MacDooleys Elfenstunde“ wurde erfolgreich auf der Leipziger Buchmesse 2017 aufgeführt und ist auch als Hörbuch im Handel erhältlich.

Am **26. Juli** und am **9. August** (jeweils um 9.30 Uhr) heißt es „Überraschend! Museum einmal anders“: Während einer altersgerechten Führung durch die Museumsräume haben die Kinder die Gelegenheit, in die Vergangenheit einzutauchen und viele interessante und spannende Details kennenzulernen. Denn so verstaubt ist Geschichte gar nicht ...

Am **2. August** wird es bunt: Die Clownin Luna besucht um 9.30 Uhr den Göschengarten mit Mitmachaktionen: Die interaktive lustige Zaubershow mit magischen Tricks zaubert allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Clownin Luna lässt dabei Riesen-Blasen in die Luft steigen oder Ballons mit den verschiedensten Motiven entstehen und

bezieht bei allen Aktionen die Kinder mit ein, sodass es ein unvergesslicher Spaß für die jungen Gäste sein wird.

Und am **16. August** sind alle begeisterten Bastler zu uns eingeladen, bereits um 9.00 Uhr heißt es dann: Wir bauen das Göschenhaus – Kleine Holzwerkstatt. Besonders wird etwas, wenn es selbst gemacht wird! Und was liegt näher, als gleich das Göschenhaus zu basteln. Jens Förster vom „Der Blechnapf – Animation für Holz. Werkstatt und Theater“ aus Seegeritz (Taucha) bietet dazu eine Holzwerkstatt an. Insgesamt stehen 12 Arbeitsplätze zur Verfügung, genauer, mobile Werkbänke mit kleinen Schraubstöcken, Bohrern, Sägen und vieles mehr. Und damit es nicht zu lange dauert, sind einige Dinge bereits vorgefertigt, sodass jedes teilnehmende Kind sein Göschenhaus mit nach Hause nehmen kann. Die Veranstaltung dauert von



Vorbild für die Bastelei: Ein Holzmodell vom Göschenhaus von 1972. Foto: Museum Göschenhaus – Archiv Museum Göschenhaus

9.00 bis 11.00 Uhr, falls gewünscht kann aber bis 13.00 Uhr weiter gebastelt werden.

**Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu den Ferienveranstaltungen:** Die Kostenpauschale beträgt 3,- € pro Person, begleitende Lehrerinnen / Lehrer bzw. Erzieherinnen / Erzieher haben freien Eintritt. **Bitte beachten Sie: EINE ANMELDUNG**



Fotos: Weimarer Eventagentur „hinterden coulissen“



## Kunst und Kultur

**IST ERFORDERLICH! Der Anmeldeschluss ist Sonntag 15.00 Uhr vor der jeweiligen Veranstaltung.**

Das Programm „Überraschend! Museum einmal anders“ wird u.a. im Obergeschoss stattfinden, das nicht barrierefrei ist. Ansonsten ist die Barrierefreiheit bei den Veranstaltungen gegeben.

Die Ferienveranstaltungen finden im Göschengarten statt, eine Regenvariante ist prinzipiell mit eingeplant, sodass die Veranstaltungen auch bei schlechtem Wetter stattfinden.

### ■ Gartenstunde im Göschengarten

Am **27. Juli** um 15.00 Uhr kann wieder in gemüt-

licher Runde bei Kaffee und Kuchen der wunderbare Garten am Göschenhaus (neu) entdeckt werden, wenn es heißt „Gartenblick im Sommer“. Der Göschengarten gilt als eines der bedeutendsten Gartenanlagen in Westsachsen. **Hinweise:** Der Eintritt beträgt 4,- €. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Göschengarten ist nur eingeschränkt barrierefrei

### ■ Öffentliche Führung durch den Göschengarten

Am ersten Sonntag im August, dem **6.8.** um 10.00 Uhr findet eine öffentliche Führung durch den Göschengarten statt, dem einzigen klassizistischen Privatgarten Sachsens. Alle Freunde des

Gartens sind dazu herzlich eingeladen. **Hinweise:** Die Kostenpauschale beträgt 3,- €. Der Göschengarten ist nur eingeschränkt barrierefrei



*Durch den Weinlaubengang. Foto: Museum Göschenhaus*

## ■ Auf den Spuren des Weines in der Stadt Grimma

**Grimma.** Die diesjährige Schulungsfahrt führte die Mitglieder der Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz in den Morgenstunden des 24. Juni an die Gutsanlage und Ruine des ehemaligen Zisterzienserkloster Marienthron in Nimbschen, einem Ortsteil von Grimma. Nach einem Winzerfrühstück neben den alten erhaltenen Klostermauern, organisiert durch ein ortsansässiges Mitglied, konnte gestärkt und aufmerksam der besonderen Geschichte des Klosters gefolgt werden. Denn einst lebte da Katharina von Bora als Zisterzienserin, bevor sie Mut entschlossen nach Wittenberg floh und später die Ehefrau des berühmten Reformators Martin Luther wurde. Dem Besuch des historischen Areals des Klosters Nimbschen folgte eine stadtgeschichtliche Führung durch die Altstadt Grimmas und entlang der Mulde, vorbei an zahlreichen historischen Gebäuden der Stadt, sowie an neuzeitlichen Bauwerken, wie der bemerkenswerten Hochwasserschutzanlage, welche die Stadt vor weiteren dramatischen Hochwasserschäden schützen soll. Höhepunkt der Führung war der Empfang

des sehr sympathischen Oberbürgermeisters Matthias Berger. Dieser gab interessante Einblicke in die aktuellen Herausforderungen, Projekte und Visionen der Stadt. Mit vielfältigen Eindrücken und bereits einigen gesichteten Weinreben, welche Hausfassaden und Höfe schmücken, endete dieser Spaziergang durch die Altstadt.

Wo aber waren die einstigen Weinberge Grimmas? Dieser Frage sollte es anschließend auf den Grund gehen. Auf dem Weg zum nächsten Ziel, führte der Weg an diesen vorbei. Wo bis Ende des 18. Jh. prächtige Weinreben wuchsen, findet man heute nur noch Spuren, die darauf schließen: bewaldete Hänge mit teilweise erhaltenen Terrassen und Trockenmauern, Straßennamen wie Winzerweg, Weinbergstraße, Weinberggasse und den Pressgrund, an dem sich einst eine Winzerei und Weinwirtschaft befand. Vor dem Göschenhaus, früher Sommersitz des Verlegers Georg Joachim Göschen, heutzutage Verlegermuseum, befindet sich ein kleiner Weinberg und auch die zugehörige Garten-

anlage schmücken so einige Weinreben. Gepflegt wird dieser mühevoll durch die Stadt Grimma und freiwillige helfende Hände. Kleinere Mengen Wein können aus dessen Trauben gekeltert und abgefüllt werden, welche jedoch nicht für den öffentlichen Verkauf ausreichen. Die Ausfahrt rund um die Grimmaer Stadtgeschichte und deren Spuren des Weinbaus krönte der gemeinsame Ausklang bei Sonnenschein, selbstgemachten Flammenkuchen, sächsischem Wein, einer ergänzenden Diashow des Stadtfotografens und lauter schöner Gespräche unter Winzerfreunden im „jüngsten“ Weinberg, dem idyllischen Zuhause des Grimmaer Mitglieds des Vereins. Mit der Busfahrt zurück in die sächsischen Elbweindörfer endete diese diesjährige Schulungsfahrt. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an das Mitglied Uwe und seine Frau für die gute Organisation und Begleitung dieses Tages, sowie die hervorragende Gastfreundlichkeit.

*Text und Fotos: Lisa-Marie Queißer*



*Im Gespräch mit dem Grimmaer Oberbürgermeister Matthias Berger*



*Das Göschenhaus – Wo noch heute die Grimmaer Weinreben wachsen*

## ■ Freie Gärten in Großbardau

**Großbardau.** Der Gartenverein „Parthenaue“ vergibt zwei freie Pachtgärten. Die Gartenanlage befindet sich in Richtung Kleinbardau am Steinbruch.

## ■ Für Bücherfreunde

**Leipnitz.** „Am Anfang war die Nacht Musik“ – so heißt der Roman von Alissa Walsler über eine in Wien lebende blinde Pianistin des 18. Jahrhunderts. Dieser Roman wird im Rahmen des nächsten „Leipnitzer Lese-Cafés“ am 20. Juli vorgestellt. Der Buchkreis trifft sich regelmäßig, jeden dritten Donnerstag im Monat, jeweils 17.00 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Leipnitz. Rückfragen Monika Harder 034386/ 44579 oder 0172/ 451 3791.

## ■ Ticketverkauf in der Tourist-Information, Markt 23

Tel.: 03437/ 9779011, E-Mail: [tourismus@grimma.de](mailto:tourismus@grimma.de)

- **28.7., 25.8., 29.9., 27.10., 24.11., 15.12., jeweils 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **2.9., 7.10., 4.11., 2.12., jeweils 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler. Bei der Genuss-Tour lernen Sie Grimma auf schmackhafte Art und Weise kennen. Marktbrunnen, 20 Euro
- **13.8., 10.9., 8.10., jeweils 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora, eine starke Frau!“ – Kostümführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Klostersruine Nimbschen, 8 Euro
- **2.9., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang Höfgen, Zentralparkplatz Höfgen, 25 Euro
- **29.9., 20.00 Uhr:** Puppen-Show Roy Reinker live, Dorfgemeinschaftshaus Weintraube Großbardau, 19 Euro
- **13.10., 20.00 Uhr:** Festival der Travestie – Maria Crohn & Friends 2023, Muldentalhalle Grimma, ab 45,90 Euro
- **22.10., 15.00 Uhr:** Pittiplatsch auf Reisen – Jubiläumsprogramm mit den Original-Fernsehfiguren, Rathaussaal Grimma, ab 12,20 Euro
- **4.11., Kabarett Der Obererbschleicher** – eine heitere Rechtsberatung, Dorfgemeinschaftshaus Weintraube, Großbardau (19 Euro)
- **8.12., 20.00 Uhr:** Voxxclub live!, Muldentalhalle Grimma, 49,80 Euro
- **20.12., 16.00 Uhr:** „Sind die Lichter angezündet“ mit Ronny Weiland, Rathaussaal Grimma, 31,10 Euro
- **19.1., 20.00 Uhr:** Das Zwingertrio: Ein Fest für Olaf Böhme, Muldentalhalle Grimma, 37,30 Euro. **Änderungen vorbehalten.**

## Anzeige(n)

## ■ Johann-Gottfried-Seume Bibliothek

Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: [stadtbibliothek@grimma.de](mailto:stadtbibliothek@grimma.de) | Bestandskatalog unter [www.grimma.de](http://www.grimma.de) einsehbar. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

### ■ Stadtteilbibliothek Nerchau

Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau | Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: [bibliothek-nerchau@grimma.de](mailto:bibliothek-nerchau@grimma.de) • **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr

### ■ Ausleihstelle Großbardau

Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, **Öffnungszeit:** Mi. 16.00-18.00 Uhr

### ■ Ausleihstelle Bahren

Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do. 16.00-18.00 Uhr

### ■ Ausleihstelle Dürrweitzschen

Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen | Tel.: 034386/ 50 932  
**Öffnungszeit:** Mo. 16.00-18.00 Uhr

### ■ Fahrbibliothek

#### • Haltepunkt „Großbothen“

gegenüber Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße:

**Montag, 21.8., 13.00 – 14.00 Uhr**

#### • Haltepunkt „Mutzschen“

auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen in der Dr.-Robert-Koch-Straße: **Montag, 21.8., 14.45 – 15.45 Uhr**



**BUCHSOMMER**  
SACHSEN

## ■ Buchsommer in Grimma

Auch in diesem Jahr lädt die Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek alle 11- bis 16jährigen ein, am Buchsommer teilzunehmen. Wie immer ist die Teilnahme kostenfrei. Wie immer gibt es für drei gelesene Titel ein Zertifikat. Und für alle Teilnehmer gibt es als Buchsommer-Abschluss am 6. September, 15.00 Uhr, eine Lesung mit Katharina Bendixen. Ihr Buch „Taras Augen“ war letztes Jahr einer der beliebtesten Titel im Buchsommer Sachsen, empfohlen auch von der Jugendjury für den Buchsommer-Lesepreis 2022. Gäste dürfen selbstverständlich mitgebracht werden (um Anmeldung wird gebeten). Und: Gewinnen kann man auch etwas. Das Team der Bibliothek freut sich auf euch!

## ■ Darf's ein bisschen Frankfurt sein?

Oder lieber nach Südengland? –

Die passenden Reiseführer gibt es in der Stadtbibliothek.

Haben Sie schon Pläne für Ihren Sommerurlaub? Ob Wanderurlaub oder Fernreise, Radtouren ins Umland, „ab in den Süden“ oder ans Meer – die Stadtbibliothek führt eine große Auswahl an Reiseführern für zahlreiche Städte, Länder und Regionen. Hier finden Sie jede Menge Tipps zu spannenden Zielen und Sehenswürdigkeiten, zu Übernachtungsmöglichkeiten von Zeltplatz bis Sternehotel und zu kulinarischen Besonderheiten Ihres Traumziels. Bereiten Sie sich mit Hinweisen zu landesüblichen Bräuchen, Einreisebestimmungen, Fettnäpfchen oder Reisen mit Haustier optimal auf Ihre Auszeit vor. P.S.: Gerade eingetroffen sind druckfrische Reiseführer für Skandinavien, Frankreich und Paris, Norditalien, England, Südengland, London und Oxford, Schweden, Holland, Frankfurt, Kreta, Lübeck, Dresden und das Erzgebirge sowie Österreich. Lassen Sie sich inspirieren!



## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

*Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de*

#### Gottesdienste Frauenkirche:

- 15.7., 20.00 Uhr: Orgel und Rotwein (T. Nicolaus)
- 16.7., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- 23.7., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. Merkel)
- 30.7., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. R. Schoene)
- 6.8., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 13.8., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- 20.8., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter  
www.frauenkirche-grimma.de

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

*Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma*

#### Gottesdienste

##### Hohnstädt:

- 16.7., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland)
- 13.8., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Merkel)

##### Beiersdorf:

- Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

*Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de Pfarramt. s.u. Grimma*

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

##### Kirche Döben:

- 16.7., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 30.7., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Frau Raubold)

##### Kirche Höfgen:

- 23.7., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 13.8., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Merkel)

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

*Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de*

#### Gottesdienste:

- 16.7., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 30.7., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 20.8., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Bläsern (Pfr. Wendland)

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fremdiswalde

*Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51 445, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen*

#### Gottesdienst:

- 6.8., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ragewitz

*Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51 445, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen*

#### Gottesdienste:

- 30.7., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 20.8., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mutzschen

*Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky: Tel.: 034385 / 51 445, E-Mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de, Sprechzeit: nach Vereinbarung, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen*

#### Gottesdienste:

- 30.7., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cannewitz

*Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385 / 51 445, Fahrdienst über Hr. Hempel. Tel. 034382 / 42 003*

#### Gottesdienste:

- 23.7., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach)
- 13.8., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbothen

*Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de*

#### Gottesdienste:

- 16.7., 9.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche Großbothen, Pfr. i. E. Dr. Beyer
- 30.7., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Großbothen, Pfrn. Schanz
- 13.8., 9.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche Großbothen, Pfrn. Schanz

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach- Dürreweitzschen-Leipnitz

*Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234 | E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de*

#### Gottesdienste:

- 30.7., 10.15 Uhr: Bibelwochensommertagesdienst, Thema 5, Zschoppach
- 6.8., 9.00 Uhr: Bibelwochensommertagesdienst, Thema 6, Dürreweitzschen

### ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/ Kleinbardau/ Bernbruch

*Gemeindebüro Otterwisch, Winterberg 2, 04668 Otterwisch, Tel.: 034345/ 22008, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung*

### ■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“ Gemeinde Grimma

*Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de | www.kirche-muldental.de*

#### Gottesdienste

- 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., 13.8., jeweils 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma

### ■ Evangelische Gemeinde „Elim“

*Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR „Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de*

## ■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau,  
Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler,  
Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechs-  
ler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

### Gottesdienste und Veranstaltungen:

- 16.7., 9.30 Uhr: Lesegottesdienst
- 23.7., 9.30 Uhr: Lesegottesdienst
- 30.7., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- 6.8., 15.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Gemein-  
dekaffee
- 13.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Christenlehre
- 20.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Schulanfang

## ■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor:  
Christian Knoll, Tel.: 0341/ 92617519, Gemein-  
deleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.:  
03437/ 70 29 07

### Gottesdienste und Veranstaltungen

- samstags, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinder-  
gottesdienst
- samstags, 10.00-11.30 Uhr: Bücher kostenlos  
oder im Tausch
- donnerstags, 19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe  
Sucht

## ■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau,  
www.jw.org

### Zusammenkünfte:

- 16.7., 10.00 Uhr: Jesus Christus – wer er wirk-  
lich ist
- 23.7., 10.00 Uhr: Bin ich Gott wichtig?
- 30.7., 10.00 Uhr: Kann ich bei der Ernte mitar-  
beiten?
- 6.8., 10.00 Uhr: Warum sich von der Bibel lei-  
ten lassen?
- 20.8., 10.00 Uhr: Unseren Weg mit Gott gehen

Anzeige(n)

## Oberbürgermeister Matthias Berger gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag

### ■ Bahren

am 19.6. zum 85. Frau Ria Binczek  
am 6.7. zum 70. Herrn Joachim Hammer

### ■ Beiersdorf

am 20.6. zum 75. Frau Helga Richter

### ■ Dürrweitzschen

am 4.7. zum 70. Frau Steffani Seidl  
am 8.7. zum 70. Frau Erika Fischer  
am 11.7. zum 70. Frau Silvia Stecher  
am 14.7. zum 70. Herrn Wolfgang Grimm

### ■ Förstgen

am 26.6. zum 80. Frau Marianne  
Schneiderheinze

### ■ Fremdiswalde

am 21.6. zum 75. Frau Ursula Franke  
am 26.6. zum 70. Frau Ruth Schippan  
am 28.6. zum 70. Frau Barbara Maronek  
am 2.7. zum 70. Herrn Klaus Köhler

### ■ Grechwitz

am 10.7. zum 70. Frau Petra Nickel

### ■ Grimma

am 17.6. zum 75. Frau Helga Petzsche  
am 17.6. zum 70. Herrn Siegfried Kunze  
am 18.6. zum 90. Herrn Manfred Burschberg  
am 18.6. zum 85. Frau Rosa Kahle  
am 19.6. zum 90. Frau Annelies Schieke  
am 19.6. zum 85. Herrn Konrad Hetze  
am 19.6. zum 75. Herrn Istvan Illes  
am 20.6. zum 90. Frau Gerda Wilhelm  
am 20.6. zum 80. Herrn Ulrich Ihm  
am 20.6. zum 75. Frau Franziska Weißler  
am 21.6. zum 80. Frau Erna Overdyck  
am 22.6. zum 75. Herrn Peter Zimmerling  
am 23.6. zum 90. Frau Ingeborg Janke  
am 23.6. zum 90. Frau Norma Schulze  
am 23.6. zum 90. Frau Johanna Thill  
am 23.6. zum 85. Herrn Helmut Kuhnt  
am 23.6. zum 75. Herrn Achim Knoof  
am 23.6. zum 70. Herrn Wolfgang Thiele  
am 24.6. zum 95. Herrn Gerhard Stiehler

am 24.6. zum 90. Frau Gertraud Röder  
am 24.6. zum 75. Frau Elfriede Micklitza  
am 25.6. zum 80. Frau Karin Hammer  
am 26.6. zum 75. Frau Maria Mahn  
am 26.6. zum 70. Frau Angelika Schwalbe  
am 29.6. zum 90. Frau Helma Köpke  
am 29.6. zum 80. Frau Petra Buchheim  
am 29.6. zum 80. Herrn Hans Schötz  
am 29.6. zum 70. Herrn Bernd Neldner  
am 30.6. zum 85. Frau Waltraud Bock  
am 30.6. zum 70. Frau Ilona Mittenentzwei  
am 2.7. zum 70. Frau Gabriele Herbst  
am 2.7. zum 70. Frau Eveline Hoske  
am 2.7. zum 70. Frau Elke Kirste  
am 2.7. zum 70. Frau Marlies Pocher  
am 3.7. zum 85. Frau Johanna Markoff  
am 3.7. zum 75. Frau Regine Schäfer  
am 5.7. zum 85. Frau Marianne Kunze  
am 5.7. zum 75. Frau Mariam Darwishi  
am 5.7. zum 70. Frau Ursula Birnbaum  
am 6.7. zum 90. Frau Maria Lange  
am 6.7. zum 85. Frau Dr. Gisela Pleul  
am 6.7. zum 80. Herrn Axel Klemm  
am 7.7. zum 80. Frau Elfriede Jentsch  
am 9.7. zum 80. Herrn Anton Löcher  
am 9.7. zum 70. Frau Gisela Böhme  
am 10.7. zum 75. Herrn Helmut Stephan  
am 10.7. zum 70. Herrn Dr. Dieter Sauck  
am 11.7. zum 70. Herrn Dietmar Scholz  
am 12.7. zum 85. Frau Jutta Kießig  
am 12.7. zum 75. Frau Roselind Richter  
am 12.7. zum 75. Frau Christine Stephan  
am 12.7. zum 75. Frau Monika Walczak  
am 12.7. zum 70. Herrn Siegmар Fleischner  
am 13.7. zum 85. Herrn Johannes Wittig  
am 13.7. zum 75. Herrn Peter Hirsch  
am 14.7. zum 85. Herrn Dr. Siegfried Eck  
am 14.7. zum 75. Herrn Norbert Pfister  
am 14.7. zum 70. Frau Regina Merker  
am 14.7. zum 70. Herrn Andreas Preußler  
am 14.7. zum 70. Herrn Joachim Schindler

### ■ Großbardau

am 20.6. zum 85. Frau Rita Grollmus

### ■ Großbothen

am 25.6. zum 70. Herrn Peter Nikolaizig  
am 2.7. zum 75. Frau Erika Welz-Münther  
am 11.7. zum 70. Herrn Mathias Pieske

### ■ Höfgen

am 24.6. zum 80. Herrn Christian Julius

### ■ Kleinbothen

am 10.7. zum 70. Frau Rita Brix

### ■ Kössern

am 25.6. zum 85. Frau Renate Jahn  
am 1.7. zum 70. Frau Monika Frey  
am 7.7. zum 70. Frau Bärbel Schenkel

### ■ Leipzig

am 22.6. zum 70. Frau Monika Harder  
am 28.6. zum 70. Frau Sigrid Lesniewicz  
am 5.7. zum 75. Herrn Dieter Poster

### ■ Mutzschen

am 20.6. zum 70. Frau Ilona Dathe  
am 21.6. zum 80. Frau Monika Krause  
am 2.7. zum 75. Herrn Hans-Jürgen Klos  
am 4.7. zum 75. Frau Gabriele Schneider  
am 12.7. zum 70. Frau Ilona Orban

### ■ Nerchau

am 20.6. zum 85. Frau Inge Hempel  
am 24.6. zum 80. Frau Gerda Sturm  
am 29.6. zum 70. Frau Christina Preuß  
am 14.7. zum 80. Frau Liane Neubert

### ■ Wetteritz

am 2.7. zum 75. Frau Thea Petermann

### ■ Zschoppach

am 17.6. zum 70. Herrn Volker Schubert

## ■ Geburten

### Oberbürgermeister Matthias Berger begrüßt die neuen Erdenbürger

*Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels:  
Es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht,  
den Glanz der Sterne in den Augen, und das  
Schmunzeln des Mondes auf den Lippen.*

Barbara Schniebel

*Im Juni wurden in Grimma insgesamt 34 Kinder  
geboren, zwölf Mädchen und 22 Jungen.*